April 2021

Tips Scheibbs

35 Jahre

Schwerpunkt

Frühling im Mostviertel

Veranstaltungen aus der Region

Gewinn Das Glücksengerl war heuer erstmals wieder im Bezirk Scheibbs unterwegs und überraschte eine treue Tips-Leserin aus Purgstall. Seite 29 / Foto: Brandt

Appell zum Frühjahrsputz Die Kirchensportler des Bezirks Scheibbs bitten die heimischen Pfarren, ihre Sportstätten – wo nötig – herzurichten. Ziel ist, die Plätze für die Jugend wieder nutzbar zu machen. Seite 4 / Foto: Wolfgang Zarl

Corona-Situation spitzt sich zu

Die Corona-Situation im Raum Scheibbs wird immer dramatischer. Der Bezirk hatte Ende März die höchste Sieben-Tage-Inzidenz in ganz Niederösterreich. Ab 2. April könnten nun sogar Ausreisebeschränkungen kommen. Das Landesklinikum rechnet ebenfalls mit steigenden Fallzahlen und ergreift weitere Vorkehrungen. **Seite 2 und 3**

Stadtinfos via Handy
Die Stadtgemeinde Scheibbs hat jetzt eine eigene App. >> Seite 5

Praxisnah
Im Landesklinikum läuft ein Ausbildungs-Pilotprojekt. >> Seite 14

Energie-Austausch
Wieselburger Forscher feilen mit Erfolg am Klimaschutz. >> Seite 8

111 Orte im Fokus
Das Mostviertel ist um einen Reiseführer reicher. >> Seite 16

Innovative Idee
Gründeridee: Wie aus Hühnermist neues Leben entsteht. >> Seite 13

Endspurt am Berg
Eine außergewöhnliche Skisaison neigt sich dem Ende zu. >> Seite 38

	7							6
4	8		7		3			
				1				
			2		4		7	8
6							2	
	2	3	9				4	7

Tips – jetzt mit Sudoku

Österreichische Post AG | RM 10A038592K | 4010 Linz | Auflage Scheibbs 17.929 Stk. | NÖ 96.469 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)74 16 / 538 77

VORKEHRUNGEN

Landesklinikum erwartet „extreme Auslastung“ der Covid-Stationen

SCHEIBBS. Die Corona-Zahlen in Niederösterreich steigen, was auch das Landesklinikum Scheibbs zu spüren bekommt. Tips hat sich erkundigt, wie die Situation im Klinikum derzeit aussieht und welche Maßnahmen dort ergriffen werden, um alle Patienten optimal versorgen zu können.

von CLAUDIA BRANDT

Im Landesklinikum Scheibbs sind drei Stationen für die Aufnahme von Covid-Patienten vorbereitet – und das Haus ergreift weitere Maßnahmen. Fotos: LK Scheibbs

Befürchtet noch mehr Fälle: Ärztlicher Direktor Erwin Schwaighofer.

Auch im Landesklinikum Scheibbs verzeichnet man aktuell nach Angaben von Ärztlichem Direktor Erwin Schwaighofer einen deutlichen und raschen Anstieg von Covid-Patienten mit schwerem Krankheitsverlauf. Am 29. März mussten dort 17 Infizierte stationär behandelt werden, wobei die Patienten laut Schwaighofer zunehmend jünger werden. Als Gründe dafür nennt der Mediziner die Mutationen, aber auch eine Corona-Müdigkeit in der Bevölkerung sowie die rundum steigenden Infektionszahlen.

Mitarbeiter stark gefordert

Die Behandlung der Erkrankten ist Schwaighofer zufolge nach wie vor eine große Herausforderung, insbesondere die Arbeit in voller Schutzausrüstung und ganz besonders auf der Intensivstation: „Um die körperliche Belastung möglichst erträglich zu halten, werden umfangreiche Personalverschiebungen vorgenommen. Die anfängliche große psychische Belastung konnte durch Mitarbeiter-Impfungen reduziert werden und die regelmäßigen PCR-Testungen der Mitarbeiter beweisen die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen.“ Rund 71 Prozent der Mitarbeiter sind laut Klinikum bereits geimpft, ein weiterer Termin soll folgen.

Neue Maßnahmen

Für die kommenden Wochen erwartet der Ärztliche Direktor eine „extreme Auslastung der Intensivbetten und Covid-Stationen“ und damit auch eine starke Belastung der Mitarbeiter in Anästhesie und Pflege. Daher müssten nicht dringliche Operationen aktuell wieder zurückgefahren und die Besucherregelung verschärft werden. Das Scheibbser Klinikum verfügt über sechs Intensivbetten, von denen am 29. März vier mit Covid-Patienten belegt waren.

Schwierige Zeit bis Sommer

„Da in den Hochrechnungen mit dem Gipfel der Erkrankungen mit Ende Mai zu rechnen ist, kommen noch extrem herausfordernde Tage auf unser Klinikum zu, insbesondere weil die Bereitschaft der Bevölkerung zum Mittragen der Corona-Regeln gegen Null tendiert“, prognostiziert der Klinikchef. Langfristige Entspannung erhoffe er sich dank der Impfungen im Sommer. ■

Kostenlose Teststationen im Bezirk Scheibbs

Gaming:
Haus der Begegnung, Im Markt 18
Dienstag: 18 bis 20 Uhr
Freitag: 9 bis 11 Uhr

Göstling an der Ybbs:
Gemeindeamt, Göstling 41
Montag: 14.30 bis 16 Uhr
Mittwoch: 13 bis 14.30 Uhr
Freitag: 11 bis 13 Uhr
(nicht am Ostermontag, dafür am 6. April von 7.30 bis 9 Uhr)

Gresten:
Kulturschmiede, Spörken 1
Montag: 11 bis 14 Uhr
Mittwoch: 16 bis 19 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Lunz am See:
Gemeindeamt, Amonstraße 16
Montag: 7 bis 8.30 Uhr
Mittwoch: 7 bis 8.30 Uhr
Freitag: 14 bis 17 Uhr

Oberndorf an der Melk:
Gemeindeamt, Hauptstraße 9
Dienstag: 16.30 bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 16.30 bis 19.30 Uhr

Purgstall:
Rathaus, Pöchlarner Straße 17
Dienstag: 15 bis 19 Uhr
Donnerstag: 7 bis 10 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr

Randegg:
Mittelschule (Aula), Taborweg 2
Montag: 17 bis 19 Uhr
Donnerstag: 14 bis 19 Uhr
(nicht am Ostermontag)

Scheibbs:
Stadtgemeinde, Rathausplatz 1
Mo: 7.30 bis 9 Uhr, 16 bis 17 Uhr
Mi: 7.30 bis 9 Uhr, 16 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 15 Uhr
(nicht am Ostermontag, dafür am 6. April von 7.30 bis 9 Uhr)

St. Anton/Jeßnitz:
Ehemalige Ordination (WET-Haus), St. Anton Nr. 7
Donnerstag: 18 bis 20 Uhr
Samstag: 9 bis 11 Uhr

St. Georgen an der Leys:
Gemeindeamt, St. Georgen Nr. 1
Dienstag: 6.30 bis 8 Uhr
Freitag: 13 bis 15 Uhr

Steinakirchen am Forst:
Festsaal, Unterer Markt 6
Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Wieselburg:
Messehalle 9, Volksfestplatz 3
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 6.30 bis 8.30 Uhr und von 16 bis 19.30 Uhr
(nicht am Ostermontag)

Aktuelle Infos und Anmeldung:
www.testung.at

HOTSPOT

Corona-Lage spitzt sich weiter zu: Nun drohen Ausreisekontrollen

BEZIRK SCHEIBBS. Die Corona-Situation spitzt sich weiter zu. Der Bezirk hatte Ende März die höchste Sieben-Tage-Inzidenz in ganz Niederösterreich. Ab Karfreitag könnten zur landesweiten „Osterruhe“ noch Ausreisebeschränkungen dazukommen.

von CLAUDIA BRANDT

Am 23. März knackte der Bezirk Scheibbs erstmals die 400er Marke bei der Sieben-Tage-Inzidenz. Danach ging die Zahl etwas hinunter, um am 26. März wieder über 400 zu klettern. Dort blieb sie dann auch die fünf Tage bis Redaktionsschluss – am Dienstag, 30. März lag der Wert bei 449,1. Der Bezirk Scheibbs hatte damit die höchste Inzidenz in ganz Niederösterreich.

Bleibt der Wert sieben Tage in Folge über 400 muss der Bezirk handeln – und gemäß der Verordnung des Gesundheitsministeriums Ausreisebeschränkungen einführen. Diese würden dann am Karfreitag, 2. April, in Kraft treten, teilt Bezirkshauptmann-Stellvertreter Christian Pehofer auf Anfrage mit.

Der Bezirk dürfte dann nur noch mit einem negativen Antigentest (nicht älters als 48 Stunden) oder einem negativen PCR-Test (nicht älter als 72 Stunden) verlassen werden. Ebenso akzeptiert würden Bestätigungen über eine überstandene Covid-Erkrankung in den vergangenem sechs Monaten oder ein gültiger Antikörper-Nachweis.

Die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs bereitet sich auf drohende Ausreisekontrollen vor. Foto: Brandt

Am 30. März waren laut Bezirkshauptmannschaft im Bezirk 277 Menschen aktiv mit dem Coronavirus infiziert, 739 Personen befanden sich in Quarantäne. Die Pandemie ist jedoch nicht in allen Gemeinden gleich stark ausgeprägt: In sieben Orten lag die Sieben-Tage-Inzidenz am 30. März über 400, in weiteren vier Gemeinden über 300.

Appell an Bevölkerung

Christian Pehofer zufolge stecken sich die Menschen derzeit am häufigsten im privaten oder beruflichen Umfeld an. Sein Appell an die Bevölkerung: Maske tragen, Abstand halten, Sozialkontakte reduzieren und das kostenlose Testangebot nutzen. ■

Aktuelle Informationen zur Corona-Lage im Bezirk: www.tips.at/nachrichten/scheibbs

Im Bahnhof Purgstall werden unter anderem Gleise neu verlegt. Symbolfoto: ÖBB

ERLAUFTALBAHN

Baustelle: Bus statt Zug

PURGSTALL. Im Bahnhof Purgstall werden derzeit in den Osterferien diverse Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Daher ist noch bis 5. April ein Schienenersatzverkehr zwischen Wieselburg und Scheibbs eingerichtet. Die Bauarbeiten laufen bereits seit 27. März und sollen eine sichere Gleisanlage und einen pünktlichen Zugbetrieb gewährleisten. Um einen möglichst raschen Bauablauf sicherzustellen und die Beeinträchtigungen möglichst kurz zu halten, finden die Arbeiten teilweise auch in der Nacht statt. Die ÖBB sind bemüht, Lärm und Staub so gering wie möglich zu halten und bitten die Anrainer um Verständnis. ■

DORFERNEUERUNG

Verein hat noch viele weitere Ideen

LUNZ AM SEE. Streng coronakonform hielt der Dorferneuerungsverein Lunz am See seine Generalversammlung ab. Eduard Leichtfried wurde dabei einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Bei der Generalversammlung: Schriftführerin Brigitte Leichtfried, Obmann-Stellvertreter Joachim Mayr, der neue Obmann Eduard Leichtfried und seine Vorgängerin Angelika Mayr sowie Kassier Thomas Helmel und Bürgermeister Josef Schachner (ÖVP). Foto: NÖ.Regional/Kerschbaumer

Lunz befindet sich seit Anfang 2019 wieder in der aktiven Phase der Dorferneuerung. Dem Dorferneuerungsverein stand seither Angelika Mayr vor, die zwar weiterhin im Vorstand bleibt, ihre Agenden aber nun an ÖVP-Gemeinderat Eduard Leichtfried übergab. Die Generalversammlung, in der diese Beschlüsse einstimmig gefasst wurden, fand als coronakonforme Hybridveranstaltung statt: Ein Teil der Mitglieder war digital zugeschaltet, der andere Teil verfolgte die Versammlung live im Turnsaal der Mittelschule mit Abstand und Maske.

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins, der sich als Bindeglied zwischen Gemeinde und Bevölkerung versteht, präsentierte bei der Versammlung einen vielseitigen Tätigkeitsbericht. So wurde auf die Mitarbeit an der Begegnungszone, die Initiierung eines Jugendtreffs, die Attraktivierung des Schritteweges, die Beschilderung einer Intervalltrainingsstrecke nach Seehof und „book to go“ verwiesen.

Umweltschutz im Fokus

Auch für die weitere Arbeit gibt es eine Fülle von Ideen, wie zum Beispiel Fotos von Lunz in der Topothek des Landes NÖ zu archivieren. Besonders wichtig ist dem Verein auch der Klima- und Umweltschutz. Vorgestellt wurde hier der „Stummelsammler“ des GVU Scheibbs, in dem Zigarettenstummel umweltfreundlich entsorgt werden können. Weitere Vorschläge sind ein Verkehrs- und Leitsystem, eine Boccia-Bahn und die Förderung der E-Mobilität. Unterstützt werden Verein und Dorferneuerungsprozess durch die NÖ.Regional. GmbH. ■

CITYBAHN

Gratisticket jetzt abholen

WAIDHOFEN/YBBS. Die Stadt Waidhofen an der Ybbs, der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) und die Niederösterreich Bahnen stellen zusammen insgesamt 1.000 kostenlose Schnuppertickets für die Citybahn Waidhofen zur Verfügung. Ein Schnupperticket gilt als Tageskarte für beliebig viele Fahrten am persönlichen Wunschtag. Die limitierten Schnuppertickets für die Citybahn sind bereits seit Montag, 29. März im Bürgerservice des Offenen Rathauses in Waidhofen erhältlich. Pro Person kann ein Ticket ausgegeben werden. Die Citybahn Waidhofen verbindet auf einer Strecke von 3,1 Kilometern den Bahnhof Waidhofen an der Ybbs mit dem Stadtzentrum. Sie verkehrt an Werktagen und am Samstagvormittag im Halbstundentakt. ■

Appell zum Frühjahrsputz auf kirchlichen Sportplätzen Die Kirchensportler des Bezirks Scheibbs bitten die heimischen Pfarren, den Lockdown zu nutzen, um Fußballplätze und andere Sportmöglichkeiten in Pfarrzentren für die die Jugend wieder „spieltauglich“ zu machen – wo es eben nötig ist. Denn in vielen Orten stellen Pfarren eine wichtige Infrastruktur für den Sport bereit, unter anderem gibt es den Mehrzwecksportplatz in Steinakirchen am Forst (Bild). Der Steinakirchner Diözesansportgemeinschaft-Vorsitzende Sepp Eppensteiner (links) und Pfarrer Hans Lagler (rechts) ermuntern die Pfarrverantwortlichen, einen Frühjahrsputz auf ihren Sportplätzen durchzuführen. Foto: Wolfgang Zarl

SERVICEANGEBOT

Scheibbs hat jetzt eine eigene App

SCHEIBBS. „Gem2Go“ – die Gemeindeinfo- und Service-App ist jetzt auch für die Stadt Scheibbs verfügbar. Alle Interessierten können ab sofort alle relevanten Infos komfortabel via Smartphone oder Tablet abrufen.

Foto: Stadtgemeinde Scheibbs

V. l.: Bürgermeister Franz Aigner und Vizebürgermeister Martin Luger (beide ÖVP) sowie Kulturamtsleiter Bernhard Hofecker und Sarah Riegler (beide zuständig für die Wartung der App) hoffen auf zahlreiche Nutzer.

Die App „Gem2Go“ stellt schnell und unkompliziert Informationen für die Bürger und Besucher von Scheibbs zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung und Verordnungen, aber auch die Kontaktdaten von Gastronomiebetrieben, Unterkünften, Unternehmen sowie Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet abrufbar. Mithilfe der integrierten Push-Funktion können sich die Bürger an Müllabfuhrtermine und Veranstaltungen erinnern oder über Neuigkeiten informieren lassen.

Bürgermeister Franz Aigner: „Neben dem Scheibbser City Boten, der Gemeindehomepage, dem Newsletter und der Facebook-Seite haben wir nun einen zusätzlichen Informationskanal, um unsere Bürger zu informieren. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, alle Informationsschienen zu nutzen – mit der Gemeindeapp haben wir hier eine perfekte Ergänzung geschaffen.“ Mit der Möglichkeit, Push-Nachrichten zu verschicken, könne die Gemeinde gezielt und schnell Informationen für bestimmte Bereiche kommunizieren. „Gibt es beispielsweise einen Wasserrohrbruch, kann man die betroffenen Straßenzüge direkt mittels Push-Nachricht darüber informieren“, verdeutlicht der Stadtchef.

App gratis erhältlich

„Die App wird von der Gemeinde gewartet – Anregungen dazu nehmen wir natürlich gerne entgegen“, erklärt Bürgermeister Aigner abschließend. Die „Gem2Go“-App ist für iOS und Android verfügbar und kostenlos im Apple App Store oder bei Google Play erhältlich. ■

UMRÜSTUNG

Alte Stromzähler haben nun ausgedient

GRESTEN-LAND/GAMING. Die Haushalte in zwei weiteren Bezirksgemeinden erhalten jetzt neue, intelligente Stromzähler, so genannte Smart Meter.

Die EVN-Tochter Netz NÖ tauscht aktuell in mehreren Bezirksgemeinden die Stromzähler. Seit Mitte März bekommen nun auch sämtliche Haushalte in Gresten-Land die neuen „Smart Meter“. Im April wird außerdem in Gaming mit dem Tausch der Stromzähler begonnen. Die „Smart Meter“ übermitteln die Verbrauchswerte künftig digital an den Netzbetreiber. Der Kunde kann die Entwicklung seines Stromverbrauchs über ein Webportal mitverfolgen.

Foto: Netz NÖ/ Rumpler

Ein moderner „Smart Meter“

Die Arbeiten dauern laut Netz NÖ durchschnittlich rund 20 Minuten pro Zähler, wobei die Kunden im Vorfeld schriftlich informiert werden. Weitere Infos gibt es auf www.netz-noe.at. ■

HIRMHOF
Fam. Hörtenhuemer
Buchberg 8
3264 Reinsberg
www.zottlzucht.com
Tel. 0664/56 68 777

Hochlandrinder - Alpine Steinschafe - Schweine

Direktvermarktung und Zucht

Tiefgefrorenes BIO Fleisch
ist nach Absprache jederzeit bei uns erhältlich!
Frischfleisch auf Vorbestellung!

Worauf wir Wert legen: auf eine stressfreie Schlachtung unserer Tiere und wir verzichten bewusst auf Silage!

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS
Leeb BALKONE ZÄUNE

Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 LEEB.AT

INTERAKTIV

Neue App vereint sieben Gemeinden

ERLAUFTAL. Mit der Einführung der neuen App „zuzu – zusammen zuhause“ ermöglichen die sieben Gemeinden der Kleinregion Kleines Erlauftal ihren Bürgern, aktuelle Meldungen und Informationen, aber auch Veranstaltungs- und Mülltermine sowie Regionsnachrichten direkt aufs Handy zu bekommen.

Freuen sich über den Start der „zuzu“-App im Kleinen Erlauftal: (v. l.) die Bürgermeister Wolfgang Pöhacker (Steinakirchen), Friedrich Salzer (Wolfpassing), Franz Faschingleitner (Reinsberg), Claudia Fuchsluger (Randegg), Erich Buxhofer (Gresten-Land) und Franz Sonnleitner (Wang) sowie Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger und Bürgermeister Harald Gnadenberger (Gresten). Foto: www.eisenstrasse.info

Mit der neuen App reagieren die Gemeinden auf die aktuellen Herausforderungen, die vielerorts digitale Antworten erfordern. Die App wurde von René Vonwald aus Lilienfeld in enger Abstimmung mit den Gemeinden entworfen. Sie liefert schnell und unkompliziert Infos aus Gresten, Gresten-Land, Randegg, Reinsberg, Steinakirchen am Forst, Wang und Wolfpassing auf Handy oder Tablet.

Die App ermöglicht auch eine interaktive Nutzung: Bürger können nach einer Registrierung Meldungen an die Gemeinden übermitteln, auch Umfragen sind möglich. Die App dient zudem der besseren Vernetzung innerhalb der Kleinregion und hilft bei der Bewerbung von Veranstaltungen.

Die Bürgermeister hoffen, mit der App viele Menschen erreichen zu können. „Die App wird laufend weiterentwickelt, weshalb wir uns über Anregungen, Fragen und Hinweise zur Nutzung freuen“, so Kleinregionssprecherin und Bürgermeisterin Claudia Fuchsluger aus Randegg. Koordiniert wurde das Vorhaben über die NÖ.Regional GmbH.

App gratis erhältlich

Der Ankauf der App wird im Rahmen eines Leader-Projekts der Eisenstraße Niederösterreich gefördert, das von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich kofinanziert wird. Die App ist bei Google Play und im App Store von Apple unter dem Namen „zuzu – zusammen zuhause“ zu finden und kann kostenlos installiert werden. ■

FRÜHJAHRSPUTZ

Erfolgreiche Aktion: Knapp 50 Helfer sorgten für saubere Wege und Parks

SCHEIBBS. Die Stadtgemeinde Scheibbs führte mit Unterstützung der örtlichen Vereine und der Bevölkerung auch heuer wieder eine Säuberung des Erlaufufers und weiterer Wege im Ortsgebiet durch.

Hohe Beteiligung: Knapp 50 Scheibbser beteiligten sich am Frühjahrsputz in ihrer Heimatstadt und befreiten Erlaufufer, Bahngleise, Parks und Grünanlagen von achtlos weggeworfenem Müll. Foto: Stadtgemeinde Scheibbs

Treffpunkt war um 9 Uhr am Bahnhofsparkplatz. Fast 50 Teilnehmer, darunter zahlreiche Kinder und Jugendliche, sorgten für eine tolle Beteiligung an der heurigen Frühjahrsputz-Aktion in Scheibbs. Dank der zahlreichen Helfer war es diesmal auch möglich, den gesamten Ortskern mit seinen Parks und Grünanlagen mit zu säubern. Natürlich wurden bei der Aktion die allgemein gültigen Corona-Sicherheitsmaßnahmen eingehalten, betont die Stadtgemeinde.

Der GVU Scheibbs leistete im Rahmen der Frühjahrsputz-Aktion organisatorische Unterstützung und stellte den Helfern Arbeitshandschuhe, Warnwesten und Müllsäcke zur Verfügung. Außerdem sorgte er für eine kostenlose Deponierung der gesammelten Abfälle.

Dank an fleißige Helfer

Bürgermeister Franz Aigner (ÖVP) dankte im Namen der Stadtgemeinde allen Helfern für das tolle Engagement und verteilte an alle Teilnehmer als kleines Dankeschön „Scheibbser Schillinge“. Denn aufgrund der Covid19-Verordnungen war diesmal keine Einladung zum Essen möglich. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GRESTEN

GEBURTSTAGE: **Ingrid Hubegger** (80), **Rosina Leichtfried** (85), **Anna Maria Nemecek** (85), **Josef Saphir** (85), **Hermann Kronsteiner** (85), **Maria Lechner** (85), **Anna Resch** (90);

GOLDENE HOCHZEIT: **Vehida** und **Meho Ramic**;

STERBEFALL: **Christine Prinz** (85);
Foto: Bestattung Unterberger

STERBEFALL: **Gertrude Ribarsch** (92);
Foto: Bestattung Unterberger

STERBEFALL: **Hedwig Scheighofer**;

GÖSTLING

STERBEFÄLLE: **Maria Margaretha Haruckstein**, **Elfriede Maria Lackner**, **Anton Buder**;

OBERNDORF AN DER MELK

STERBEFÄLLE: **Adolfine Charlotte Rosemarie Kopejtka**, **Ernst Leopold Thir**, **Engelbert Döberl**;

PURGSTALL AN DER ERLAUF

STERBEFÄLLE: **Monika Döllinger**, **Anton Wolfgang Wickenschnabel**;

REINSBERG

STERBEFALL: **Johann Aspalter**;

SCHEIBBS

GEBURTSTAGE: **Josefa Schweiger** (70), **Christine Fallmann** (70), **Heidi Deflorian** (70), **Johann Gschoßmann** (70), **Peter Fischer-Colbrie** (80), **Franz Essletzbichler** (80), **Hermann Gnadenberger** (80), **Hermine Gotsmy** (85), **Christoph Vogelauer** (85), **Gertraude Seltenheim** (85), **Paula Niemetz** (90), **Paula Weinmesser** (90);

STERBEFÄLLE: **Franz Freunberger**, **Margarete Pöchhacker**, **Paula Theuretzbacher**, **Karl Schuhmeier**;

STEINAKIRCHEN/FORST

GEBURTEN: **Matthias Alex Rödleithner**, geboren am 25.02.2021 (Ines Rödleithner und Alexander Wahl); **Emil Henrik Offenthaler**, geboren am 27.02.2021 (Katharina Hofer und Stefan Offenthaler); **Adrian Haselsteiner**, geboren am 03.03.2021 (Astrid und Manuel Haselsteiner); **Jakob Theuretzbacher**, geboren am 13.03.2021 (Jennifer und Martin Theuretzbacher); **Dominik Hametner**, geboren am 14.03.2021 (Nicole und Daniel Hametner);

GEBURTSTAGE: **Florian Wagner** (70), **Christine Kainz** (70), **Josef Raab** (70), **Peter Hofmarcher** (70), **Josef Zauner** (70), **Johanna Wurzenberger** (80), **Gertrude Brunner** (85), **Josef Gruber** (85), **Leopold Kogler** (90);

EHESCHLIESSUNG: **Astrid Todt** und **Manuel Haselsteiner**;

GOLDENE HOCHZEIT: **Anna** und **Franz Bernhofer** (verh. 27.03.1971);

STERBEFÄLLE: **Leopold Dorninger** (75), **Johann Aspalter** (82);

ST.GEORGEN/LEYS

GEBURTEN: **Leni** und **Livia Babinger**, geboren am 03.03.2021; **Sophie Grubner**, geboren am 13.02.2021; **Jonas Punz**, geboren am 28.02.2021;

EHESCHLIESSUNG: **Melanie Karner** und **Daniel Gerhard Schagerl**;

STERBEFALL: **Anton Kasser** (76);
Foto: Gemeinde

WANG

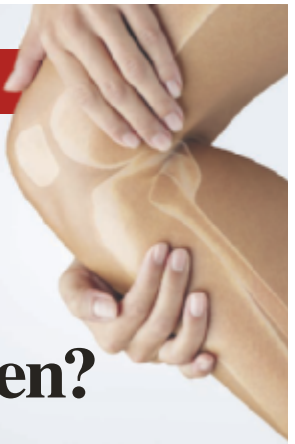
GEBURTEN: **Elisa Leichtfried**, **Alice Baldauf**, **Johanna Marie Schwarzschachner**, **Jannik Johannes Prüller**, **Lukas Kogler**;

GEBURTSTAGE: **Florian Wagner** (70), **Josef Raab** (70), **Gertrude Jungwirt** (80);

WIESELBURG

STERBEFÄLLE: **Christine Mai**, **Monika Prokop**.

Abnutzung der Gelenke



Was tun bei langwierigen Knieproblemen?

Sie sind die größten und die am stärksten beanspruchten Gelenke in unserem Körper. Erst wenn die Knie nicht mehr reibungslos funktionieren wird klar, welche Leistungen sie eigentlich erbringen. Altersunabhängig benötigen die Kniegelenke Unterstützung – von innen und außen.

Mit Knieproblemen können schon alltägliche Tätigkeiten wie Treppensteigen oder das Zubinden der Schuhe zur Herausforderung werden. Die Ursache für Knieprobleme liegt meist in Abnutzungserscheinungen (durch Alter oder einseitige bzw. falsche Belastung). Dadurch vermindert sich die Knorpelschicht, die Gelenkschmiere wird weniger und die Probleme beginnen. Ein erstes Anzeichen ist, wenn sich das Gelenk nach Bewegungspausen, wie zum Beispiel nach dem Aufstehen, steif anfühlt und erst „warmlaufen“ muss – wobei der Spuk in den meisten Fällen nach ein paar Minuten wieder vorbei ist. Dauert das Gefühl jedoch an oder kommen auch knirschende Geräusche hinzu, sollte man sich die Sache näher ansehen.

Orthopäden empfehlen
Um die Beweglichkeit der Gelenke möglichst zu erhalten, empfehlen Orthopäden regelmäßige Bewegung. Dadurch fördern Sie Muskelaufbau und verbessern auch die Durchblutung Ihrer Gelenke. Außerdem können diese dadurch überhaupt erst wichtige Nährstoffe und Gelenkaufbaustoffe wie Chondroitin, Glucosamin, Hyaluronsäure, MSM oder Kollagen aufnehmen.

Längerfristige Versorgung
Um längerfristig eine gute Beweglichkeit zu erreichen, ist zudem eine gezielte zusätzliche Versorgung mit Gelenknährstoffen notwendig. Es handelt sich dabei um spezielle Mikronährstoffe, die wesentlich für einen gesunden Knorpel und die Bildung von stabilisierendem Bindegewebe sind. Nach der Einnahme werden sie von der Gelenkflüssigkeit direkt zum Gelenk transportiert und können so bei regelmäßiger Anwendung die Funktionsfähigkeit der Gelenke unterstützen. Erhältlich sind solche Gelenknährstoffe in jeder Apotheke.

Tipp aus der Apotheke

Dr. Böhm®
Gelenks complex *intensiv*

- hochdosierte Gelenknährstoffe zum Trinken
- rasche Aufnahme vom Körper
- nur 1x täglich

Anzeige

-20% Rabatt

Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für **Dr. Böhm® Gelenks complex** (60/120 Stk.) und **Dr. Böhm® Gelenks complex *intensiv*** gültig von **01. bis 30.04.2021** nur in teilnehmenden Apotheken.

ENERGIEERZEUGUNG

„Weltweit einzigartig“: Forscher feilen im Labor am Klimaschutz

WIESELBURG. Am Technologie- und Forschungszentrum Wieselburg (TFZ) wurde im Frühjahr 2020 ein Forschungslabor zur Energieerzeugung errichtet. Jetzt ziehen die Verantwortlichen eine zufriedene Bilanz. Bereits im ersten Jahr konnten dadurch die CO_2-Emissionen um rund 18 Tonnen reduziert werden.

Foto: Brandt

Zogen Bilanz: (v. l.) Klaus Nagelhofer (ecoplus), Michael Zellinger (BEST), VP-Bürgermeister Karl Gerstl (Wieselburg-Land), Franz Theuretzbacher (FH Campus Wieselburg), SP-Bürgermeister Josef Leitner (Wieselburg) und Stefan Aigenbauer (BEST).

Am TFZ Wieselburg entstand ein so genanntes Microgrid – ein Energiesystem, das seinen Bedarf durch umweltfreundliche Technologien selbst decken kann. Energie dort zu erzeugen, wo sie gebraucht wird, lautet dabei die Devise. Im Forschungslabor in Wieselburg wurden dazu bestehende Technologien wie Hackgutkessel, Wärmepumpe und thermische Speicher mit Photovoltaikanlagen und Ladesäulen für E-Autos vernetzt.

So funktioniert das Projekt

Bei dem Projekt geht es primär um den Austausch von Energie. Die Stadtgemeinde Wieselburg verpachtet auf der einen Seite die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Feuerwehrhauses an das TFZ Wieselburg-Land und sorgt damit für die Stromlieferung. Im Gegenzug liefert das TFZ den gesamten Wärmebedarf für das neue Feuerwehrhaus mittels einer Hackgutheizung.

Zahlreiche Beteiligte

Hinter dem Microgrid steht eine Kooperation der Firma BEST Bioenergy und Sustainable Technologies GmbH mit Stanort in Wieselburg mit dem Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt sowie den Gemeinden Wieselburg und Wieselburg-Land. Eine internationale zehnköpfige Forschungsgruppe unter der wissenschaftlichen Leitung von Michael Stadler (BEST) arbeitet im TFZ Wieselburg an der Weiterentwicklung des Projekts.

„Dieses ganzheitliche Forschungslabor ist weltweit einzigartig und garantiert der Region und unseren Partnern einen enormen technologischen Vorsprung und ermöglicht internationale Kooperationen, die sonst nicht denkbar wären. Universitäten und Technologieanbieter aus den USA und Deutschland wollen mit uns in Wieselburg arbeiten und kooperieren“, berichtet Stadler.

Beachtliche Ergebnisse

Erste Ergebnisse liegen nun vor. Allein durch die Einbindung der Photovoltaikanlage und des Batteriespeichers in das Microgrid konnte ein Eigennutzungsgrad von 97 Prozent erreicht werden. „Fast der gesamte Strom wird hier erzeugt und verbraucht“, verdeutlicht Projektmanager Stefan Aigenbauer. Die CO_2-Emissionen reduzierten sich um 18 Tonnen.

Beitrag zum Klimaschutz

Laut Wieselburgs Stadtchef Josef Leitner leistet das Microgrid-Projekt einen aktiven Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Es handele sich hierbei um einen Teil eines Maßnahmenbündels, welches die Stadt gesetzt habe. „Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Wir haben aufs richtige Pferd gesetzt, denn das Thema ist auch in Zukunft wichtig“, bekräftigt Bürgermeister Karl Gerstl aus Wieselburg-Land. ■

BILDUNGSZENTRUM

Frischgebackene Betriebsdienstleister

GAMING. Besonderes Augenmerk wird im Bildungszentrum Gaming der Ausbildung zum Betriebsdienstleister geschenkt. Nach dreijähriger Fachschulzeit können die Absolventen den Facharbeiterbrief des Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement und den Lehrabschluss zum Betriebsdienstleistungskaufmann erwerben. Letzterer enthält auch den Lehrabschluss zum Bürokaufmann.

Insgesamt neun Fachschulabsolventinnen und externe Kandidatinnen absolvierten nun erfolgreich die Lehrabschlussprüfung vor einer externen Kommission der Wirtschaftskammer: Katharina Brunda, Carina Gansch, Sara Handl, Carina König, Marlene Pitzl, Magdalena Plank, Selina Plank, Verena Schaupp und Theresa Würfel.

Betriebsdienstleister übernehmen Aufgaben in Office-Management, Beschaffung, Rechnungswesen oder Facility-Management. Sie werden besonders gerne in Kuranstalten, Seniorenheimen, Bildungshäusern, Internaten und Kliniken eingesetzt. ■

DIREKTVERMARKTUNG

Landjugend macht mobil

GÖSTLING. Die Landjugend Göstling startet ein neues Projekt und möchte mit Bauern aus dem Ort eine Direktvermarktungshütte errichten.

In Corona-Zeiten feilen die Mitglieder der Landjugend Göstling per Videokonferenz an ihrer neuen Projektidee. Foto: Landjugend Göstling

„Einfach Göstlich" heißt das neue Projekt, welches die Landjugend Göstling ab Sommer umsetzen möchte. Die Mitglieder wollen Bauern aus dem Ort bei der Direktvermarktung unterstützen und mit ihnen gemeinsam eine Verkaufshütte errichten. „Wir planen Seminare, in denen die Direktvermarktung vorgestellt und erklärt wird. Außerdem werden wir auch verschiedene Kurse, zum Beispiel im Bereich der Lebensmittelherstellung, anbieten", teilt die Landjugend mit. In weiterer Folge sollen auch Kochkurse durchgeführt werden, bei denen vor allem die Verarbeitung regionaler Produkte im Vordergrund steht.

Einen großen Teil des Projektes wird laut Landjugend die Planung und der Bau der Direktvermarktungshütte in Anspruch nehmen. Dazu werden verschiedene Hofbesichtigungen stattfinden, sowohl bei heimischen Betrieben, als auch bei Bauern, die bereits in der Direktvermarktung sind. ■

„Fliegende Säge" Mithilfe eines Hubschraubers hat Netz NÖ in Scheibbs Stromleitungen von wuchernden Bäumen befreit. Der spektakuläre Säge-Einsatz soll Stromausfälle durch umgeknickte Äste verhindern. Foto: Netz NÖ / Moser

DOLLFUSS

Spirituosen prämiert

SCHEIBBS. Gleich vier hohe Auszeichnungen erhielt der Scheibbser Getränkehandel Dollfuss vom Wein- und Genussmagazin *Falstaff* verliehen. Mit 87 Punkten ausgezeichnet wurde der XGIN, jeweils 90 Punkte erhielten der Ötscher Bitter und der Walnusslikör. Mit dem Zirbenlikör konnten sogar stolze 92 Punkte erzielt werden.

Der Getränkehandel Dollfuss wurde vor 64 Jahren in Scheibbs gegründet, vor 16 Jahren startete man mit der Eigenproduktion von Spirituosen. Im Jahr 2012 übernahm Gerhard Teufl junior in dritter Generation die Geschäftsführung und ist seither ebenfalls erfolgreich in diesem Segment unterwegs – mehrere Auszeichnungen zeugen davon. ■

Gratulierten Brigitte und Gerhard Teufl vom Getränkehandel Dollfuss (Mitte) zu den Falstaff-Auszeichnungen: (v. l.) Silvia Teufl (Wirtschaftsbund), Walter Windpassinger (scheibbs.IM.PULS), VP-Vizebürgermeister Martin Luger und VP-Stadtrat Werner Ratay. Foto: Stadtgemeinde Scheibbs

NEMETZ
Fleisch
MARKT
AKTION
im APRIL
Spare Ribs
vom Schwein
frisch, mariniert,
Preis per KILO
€ 6,99

Lammkeule
im Ganzen, mit Mittelknochen,
ca. 1,8 kg per Stück, TK
Preis per KILO
€ 9,99

Amstetten-Greinsfurth
Waidhofnerstr. 44
Tel. 0664 - 810 94 61

INSTITUTSGRÜNDUNG

FH setzt verstärkt auf Nachhaltigkeit

WIESELBURG. Als erste Fachhochschule Österreichs gründet die FH Wiener Neustadt ein interdisziplinäres Institut für Nachhaltigkeit. Dieses ist am Campus Wieselburg angesiedelt und wird von der Wirtschaftswissenschafterin Karin Dobernig geleitet.

Am Campus Wieselburg bekommt das Thema Nachhaltigkeit mit einem eigenen Institut einen noch höheren Stellenwert. Foto: FH Wiener Neustadt

Das neue Institut bündelt die Fülle an bereits bestehenden Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit an der FH Wiener Neustadt. Am Campus Wieselburg wird seit vielen Jahren eine breite Palette an Studienprogrammen angeboten, die von Green Marketing und Eco Design über Regenerative Energiesysteme & technisches Energiemanagement bis hin zum in Kürze startenden Studiengang Produktionstechnik & Kreislaufwirtschaft reicht. Im neuen Institut sollen diese Themenschwerpunkte nun nach Angaben der FH ausgebaut und in verschiedene Projekte verstärkt integriert werden. Das Institut werde am Campus Wieselburg angesiedelt sein, wirken solle es aber standort- und fakultätsübergreifend.

Leiterin des Instituts ist Karin Dobernig. Die promovierte Wirtschaftswissenschafterin lehrt und forscht seit vielen Jahren im Bereich Nachhaltigkeit, in ihrer Forschung beschäftigt sie sich unter anderem mit Fragen zu nachhaltigem Konsum. In den nächsten Monaten werden Karin Dobernig und ihr Team Themenschwerpunkte und Projektideen sondieren, um dann ab Herbst im Vollausbau durchzustarten. Ziel ist laut der FH vor allem das inter- und transdisziplinäre Arbeiten auszuweiten. Das Institut wird sich ganzheitlich mit Nachhaltigkeitsfragen beschäftigen – zum Beispiel mit der Frage, wie Produkte ökologisch nachhaltig designt und vermarktet werden können.

Neue Stabsstelle

Der renommierte Nachhaltigkeits-Experte Fred Luks wird die Hochschule als Leiter einer in der Geschäftsführung neu geschaffenen Stabsstelle für Nachhaltigkeit beraten. Institut und Stabstelle werden eng kooperieren – nicht zuletzt bei der Einbindung von Studierenden, Unternehmen und Forschungspartnern weltweit. ■

ONLINE-WORKSHOPS

Leader-Region sucht „Wege ins Morgen“

EISENSTRASSE. Unter dem Titel „Wege ins Morgen“ startet die Leader-Region Eisenstraße eine Online-Workshop-Reihe, welche die Frage beantworten soll, wie eine Region krisenfester und gleichzeitig auch innovativer werden kann.

Die erste Veranstaltung fand bereits am 18. März statt und widmete sich der Zukunft der Landwirtschaft. Impulsgeberin war Theresa Imre, die den digitalen Bauernmarkt markta.at ins Leben gerufen hat. Die übrigen vier Workshops widmen sich den Bereichen Wirtschaft, Innovation und Digitalisierung (15. April), Klima und Mobilität (20. Mai), Tourismus und Kultur (24. Juni) sowie Soziales und Zusammenleben (22. Juli). Die Workshops finden jeweils Donnerstag von 16 bis 19 Uhr statt und werden live aus dem Musium Reinsberg übertragen.

Teilnahme kostenlos

„Wir hoffen, dass sich viele Menschen aus der Region an diesem spannenden Prozess beteiligen. Wir wollen damit die Basis für unsere Strategie Eisenstraße 2030 legen“, erklärt Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger. Die Teilnahme an den Online-Workshops ist für alle Interessierten kostenlos via Zoom möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich – entweder per E-Mail an service@eisenstrasse.info oder unter www.eisenstrasse.info. ■

Beratungsgespräch: (v. l.) Fernwärme-Obmann Reinhard Klapf, VP-Bürgermeister Friedrich Fahrnberger, Regionsleiter Ignaz Röster (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) und VP-Vizebürgermeister Stefan Mandl. Foto: Marktgemeinde Göstling

POTENZIAL

Sonnenstrom im Fokus

GÖSTLING. Die Nutzung der Sonnenenergie bekommt immer mehr Bedeutung für eine ökologische Energieversorgung. So prüfen nun auch Gemeinde und Fernwärme Göstling eine mögliche Umsetzung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern von Kläranlage, Mittelschule und Fernwärmeheizwerk. Die Göstlinger Gemeindespitze traf sich dazu kürzlich zu einem Beratungsgspräch mit Ignaz Röster, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ im Mostviertel. Diese unterstützt die Gemeinden mit einer kostenfreien Potenzialanalyse sowie bei der Umsetzung von Bürgerbeteiligungsprozessen. ■

AUSSCHREIBUNG

Gründerprojekt geht in zweite Runde

PURGSTALL/SCHEIBBS/WIESELBURG. Die Erfolgsgeschichte von „Gründung findet Stadt“ geht weiter: Innerhalb von eineinhalb Jahren belebten 20 Gründer in Purgstall, Scheibbs, Waidhofen und Wieselburg ein leerstehendes Objekt im Ortskern. Nun stehen weitere Bonustickets bereit.

Die Projektpartner freuen sich über die Fortsetzung: (v. l.) Bürgermeister Harald Riemer (Purgstall), Bürgermeister Franz Aigner (Scheibbs), Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger, riz up-Gründungsberater Gregor Haslinger, Stadtrat Josef Lechner (Wieselburg) sowie die Wirtschaftskammer Bezirksstellenleiter Augustin Reichenvater (Scheibbs) und Andreas Geierlehner (Amstetten). Foto: www.eisenstrasse.info

Im Juni 2019 ging das von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich gemeinsam finanzierte Leader-Projekt der Eisenstraße NÖ an den Start. Die bisherigen Teilnehmer von „Gründung findet Stadt“ bekamen Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Geschäftsfläche, konnten sich finanzielle Unterstützung abholen und profitierten von kostenloser Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund des Erfolgs geht das Leader-Projekt nun in die Verlängerung. Eine Bewerbung für die weiteren Bonustickets ist ab sofort bis Ende Juni möglich. Voraussetzung ist, dass ein leerstehendes Objekt in einem Ortskern der vier Standortgemeinden mit einer innovativen Geschäftsidee belebt wird.

Zwei Bonus-Tickets in der Stadtgemeinde Wieselburg sind bereits vergeben. So werden die Gründer der Ikonity GmbH und Jennifer Neuhauser mit ihrem Unternehmen „Lieblingsplan“ den Branchenmix der Messestadt bereichern. Ikonity bietet Österreichs ersten Cradle-to-Cradle Online-Marktplatz für nachhaltige Mode. Kunden haben hier die Möglichkeit, faire Mode von diversen Anbietern zu beziehen sowie Altkleidung zu retournieren. Jennifer Neuhauser will mit ihrem Planungsbüro ab dem Sommer 2021 Räume gestalten sowie Workshops und ein Dekorationsservice anbieten. ■

Infos & Bewerbung:
Projektleiterin Bettina Rehwald
Tel. 0664/ 2660014
E-Mail: projekt@eisenstrasse.info
www.gruendungfindetstadt.at

AUSZEICHNUNG

Ökofen ist Top Arbeitgeber

PURGSTALL. Ökofen ist seit über 30 Jahren Europas Pionier und Spezialist für Pelletsheizungen und expandiert aufgrund des großen Erfolgs seiner innovativen Heizsysteme enorm.

Dass Ökofen auch im Umgang mit seinen Mitarbeitern führend ist, beweist nun eine unabhängige Bewertung der Österreichischen Gesellschaft für Verbraucherstudien. Ökofen wurde als Top-Arbeitgeber im Bereich Erneuerbare Energie ausgezeichnet. Zentraler Bestandteil der Untersuchung waren Mitarbeiterführung, Arbeitszeitflexibilität, Innovationskultur sowie soziale Verantwortung. Neben Faktenchecks wurde zudem die gelebte Praxis durch Mystery Checks und fiktive Bewerbungen auf die Probe gestellt.

Foto: Ökofen

Ökofen: gutes Arbeitsklima und viele freiwillige Leistungen für die Mitarbeiter

Ökofen unter Österreichs besten Arbeitgebern

Letztlich konnte in der umfassenden Studie nur ein Fünftel der Unternehmen überzeugen – so auch Ökofen. Dem Unternehmen gelang dies mit dem äußerst angenehmen Arbeitsklima und seinen vielen freiwilligen Leistungen für die Mitarbeiter. „Wir sind stolz, mit dieser Auszeichnung eine Anerkennung unserer Leistungen und Bemühungen für unsere Mitarbeiter zu erhalten und zu den besten Arbeitgebern in Österreich zu zählen“, so Geschäftsführer Stefan Ortner.

Arbeiten an einer nachhaltigen Zukunft

Bei Ökofen arbeiten alle gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft. Die Belegschaft profitiert zudem von zahlreichen Vorteilen. Die Arbeitsplätze sind sauber, ruhig und mit Tageslicht ausgestattet. Das Unternehmen verzichtet auf Schichtarbeit. Gesundheitsangebote, Sportteam und Mitarbeiterevents erweitern das Angebot. Abgerundet wird das Paket durch eine familiäre Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien, der Entlohnung nach dem Kollektivvertrag der Metallindustrie und der Möglichkeit, sein Elektroauto während der Arbeitszeit kostenlos aufzuladen. ■ Anzeige

Ökofen sucht neue Mitarbeiter!
Infos zu offenen Stellen unter
jobs.oekofen.at

SITZUNG

Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg: InRegion zieht Bilanz

BEZIRK MELK/BEZIRK SCHEIBBS. Die vier Bürgermeister der InRegion – zu ihr zählen die Gemeinden Bergland, Petzenkirchen, Wieselburg und Wieselburg-Land – blickten gemeinsam auf die abgelaufene Zusammenarbeitsperiode zurück und schmiedeten Pläne für die Zukunft.

Zogen gemeinsam Bilanz: Regionalberater Paul Schachenhofer (v. l.), Petzenkirchens SP-Bürgermeisterin Lisbeth Kern, Wieselburg-Lands VP-Bürgermeister Karl Gerstl, Berglands VP-Bürgermeister Walter Wieseneder und Wieselburgs SP-Bürgermeister Josef Leitner; Foto: Gemeinde Wieselburg, F. Willatschek

In den vergangenen Jahren war für die InRegion der Bau der neuen Umfahrung Wieselburg ein zentrales Thema. Viele begleitende Maßnahmen, wie die Erstellung eines regionales Leit- und Informationssystems, die Abstimmung und Weiterentwicklung der Raumordnung für zukünftige Betriebsansiedelungen und Siedlungserweiterung, Lärmschutzmaßnahmen und die Gestaltung der Kreisverkehre, mussten geplant und umgesetzt werden. Zudem führten die vier InRegions-Gemeinden gemeinsam Verkehrszählungen durch und analysierten Pendler- und Schwerverkehrsströme. Auch ein innerstädtisches Radwegenetz durch Wieselburg mit Anschlussstellen zu den benachbarten Gemeinden der Region wurde geplant.

Die nächsten Etappen

Die Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre sind bereits fixiert. Dazu zählen die weitere Entwicklung des Betriebs- und Wohnstandortes InRegion aus raumplanerischer Sicht, die Erarbeitung und Umsetzung eines regionalen Radwegenetzes in der Potentialregion Wieselburg – zu ihr zählen auch die Gemeinden Wolfpassing und Steinakirchen – sowie die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes mit Rückhaltemaßnahmen von Hangwässern bei Starkregenereignisse. ■

Freuen sich über die Betriebsübernahme: (v. l.) Markus, Christoph und Leopold Bicker sowie Helene und Kurt Nemecek. Foto: Bicker

NEMECEK OFENBAU

Nachfolge geregelt

WIESELBURG. Die Unternehmerfamilie Bicker, bekannt als Spezialisten für Kachelofentechnologie in Neumarkt an der Ybbs (Hafnertec), übernimmt ab Juli Nemecek Ofenbau in Wieselburg. Kurt Nemecek ist glücklich, dass sein 75 Jahre alter Familienbetrieb mit der gleichen Leidenschaft für das Hafnergewerbe und den Kachelofen weitergeführt wird. Er bleibt noch bis zu seiner Pensionierung Ende März 2022 im Unternehmen: „So kann der Übergang nahtlos erfolgen und wird für unsere Kunden kaum spürbar sein." Markus Bicker verrät bereits erste Pläne: „Der Schauraum wird komplett modernisiert und umgebaut und soll eine Inspiration für Häuslbauer und Sanierer werden." ■

LEEB

Urlaub für immer

OÖ. Die Zeit ist reif für die Zukunft zu Hause. Herrlich frei auf einem Balkon oder wohlig behütet durch einen Zaun oder Sichtschutz von Leeb urlaubt es sich nicht nur traumhaft und alternativlos. Bleibende Eindrücke kommen, um tatsächlich zu bleiben.

Ein Sichtschutz von Leeb sorgt für ganz privates Urlaubsfeeling. Foto: Leeb

Als Europas Nummer eins bei Balkonen und Zäunen aus Aluminium mit über 45 Jahren Erfahrung und mehr als 230 Mitarbeitern fertigt Leeb ausschließlich in Österreich individuell geplante Balkone, Zäune, Terrassenüberdachungen und Sommergärten in beispielloser Qualität und unübertroffener Vielfalt.
Durch die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sind alle Produkte UV-stabil, sehr leicht zu pflegen und nahezu wartungsfrei. Die Beschichtung erwirkt eine drei Mal so hohe Witterungsbeständigkeit im Vergleich zu einer Standardbeschichtung. Ein persönlicher Leeb-Berater steht mit allen Informationen zur Seite und sorgt für eine entspannte Reise in Richtung Zukunft. Ein Leeb-Produkt ist ein First-Class-Ticket für viele unvergessliche Stunden am schönsten Urlaubsplatz an der Sonne.
Gratis-Kataloge und Infos gebührenfrei unter 0800/202013 oder www.leeb.at ■ Anzeige

NACHHALTIG

Innovatives Start-up: Wenn aus Hühnermist neues Leben entsteht

WIESELBURG. Dem nachhaltigen Wirtschaften haben sich zwei Studenten am Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt verschrieben. Michael Daxböck und Florian Stöger entwickelten „Pressgold", einen Dünger aus Hühnermist.

Kreative Ideen und umweltschonende Ansätze führen in diesen Tagen oftmals zu nachhaltigen Unternehmensgründungen. Michael Daxböck und Florian Stöger entwickelten in vielen Stunden Arbeit „Pressgold" – einen Universaldünger aus Hühnermist. Die beiden jungen Männer haben sich während ihres Bachelorstudiums „Produktmarketing und Projektmanagement" in Wieselburg kennenelernt. Mittlerweile ist „Pressgold" im ausgewählten Fachhandel in Niederösterreich und Wien erhältlich. Als Starthilfe erwies sich das StartUp Center am Campus Wieselburg, das den beiden Gründern mit Rat und Tat zur Seite stand.

Es ist vor allem der hohe Nährstoffgehalt des Hühnermists, der das Produkt laut der Fachhochschule so einzigartig macht. Der biologische Universaldünger wird in Pelletsform hergestellt, ist geruchsarm und für alle Pflanzenarten geeignet. Ein Abfallprodukt aus der Landwirtschaft ermöglicht somit Bauern und Hobbygärtnern gleichermaßen biologisch und effizient zu düngen. ■

Foto: Pressgold

Die beiden Gründer Michael Daxböck und Florian Stöger mit ihrem Team.

Elke Fahrnberger und Heinz Schuberth inmitten des alten/neuen Wieselburger Intersport-Teams. Alle Mitarbeiter sollen übernommen werden. Foto: Schubert & Söhne

INTERSPORT

Eigentümer wechselt

WIESELBURG/MELK. Der Intersport Shop in Wieselburg bekommt einen neuen Eigentümer: Ab Juli 2021 gehört er zur Josef Schuberth & Söhne KG aus Melk. Geschäftsführerin Elke Fahrnberger zieht sich aufgrund einer langwierigen Knie-Verletzung aus ihrem Geschäft zurück.

Intersport Fahrnberger gibt es in Wieselburg seit Eröffnung des City Centers 2003. Er war neben dem Standort in Göstling der zweite Intersport-Shop von Elfriede und Karl Fahrnberger. Seit 2007 leitet Tochter Elke Fahrnberger den Wieselburger Shop. Der Standort in Göstling wurde bereits im August 2020 geschlossen. Die Josef Schuberth & Söhne KG betreibt in Wieselburg und Melk zwei Hagebaumärkte und in Melk seit 2012 auch einen Intersport-Shop. ■

SPÖ

Sidl gegen Gentechnik-Ausnahmen

MELK. „Gentechnik bleibt Gentechnik und das muss für alle Konsumenten klar ersichtlich bleiben", kritisiert der SPÖ-EU-Abgeordnete Günther Sidl die wiederholten Versuche der Gentechnik-Lobby, um Ausnahmen für neue Gentechnik-Verfahren zu erreichen.

Gentechnikfreies Europa

„In der EU müssen alle Formen der Gentechnik strengstens geprüft und klar gekennzeichnet werden! Schließlich erwarten sich die Menschen zu Recht ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit", so Sidl, der von den europäischen Sozialdemokraten zum Chefverhandler für ein gentechnikfreies Europa bestimmt wurde: „Die Menschen in unserer Region lehnen Gentechnik in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelproduktion ab – daher werde ich mich in der EU weiterhin für klare Beschränkungen bei der Gentechnik einsetzen." ■

Abg. zum Europäischen Parlament Dr. Günther Sidl Foto: SPÖ

Anzeige

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin Daniela Ehrlinger

Reh-Schnitzel in knuspriger Panier mit Petersilienkartoffeln, Reis und Preiselbeer-Marmelade

Zutaten:
4 Reh-Schnitzel
Mehl zum Wenden
2 Eier (verquirlen)
Semmelbrösel
Haferflocken
8 Kartoffeln, Petersilie
1 Tasse Reis
Preiselbeer-Marmelade
Salz, Pfeffer, Butterschmalz

Zubereitung:
Die Reh-Schnitzel von beiden Seiten klopfen und mit Salz und Pfeffer würzen. Anschließend in Mehl, verquirlten Eiern und in einer Panier aus Semmelbrösel und Haferflocken wenden.

Die Kartoffeln weich kochen, schälen und in etwas Butter anbraten, würzen und mit Petersilie garnieren. Den Reis mit doppelter Menge Wasser zubereiten. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen und die Reh-Schnitzel kross herausbacken.

Alles gemeinsam mit einer Preiselbeer-Marmelade servieren und genießen.

leckermaeulchen.at
/leckermaeulchen.dani
/leckermaeulchen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

LANDESKLINIKUM

Pilotprojekt: „Ausbildung auf höchstem Niveau“

SCHEIBBS. Im Landesklinikum Scheibbs läuft als Pilotprojekt ein neues Ausbildungsprogramm, bei dem Medizin-Studierende und Pflegeschüler über einen Zeitraum von vier Wochen einen Teil der Patientenbetreuung übernehmen. Ärztliche und pflegerische Lernbegleiter und Mentoren leisten dabei Aufsicht und Supervision.

Die Krankenpflege-Schüler Michael Heigl und Kerstin Schweighofer mit ihrer Mentorin Martha Schindelegger im Übungszimmer auf Station 6. Foto: LK Scheibbs

Das Landesklinikum Scheibbs verfügt seit Kurzem über ein neues Ausbildungsprogramm, die Interprofessionelle Ausbildungsstation, kurz IPSTA genannt. Ziel des Pilotprojekts ist, Ausbildungsqualität und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Auf der Internen Station 6 übernahmen im März zwei Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Amstetten, Kerstin Schweighofer und Michael Heigl, die Versorgung der Patienten. Angeleitet wurden die beiden Pflegeschüler, die sich bereits im dritten Ausbildungsjahr befinden, von der diplomierten Krankenpflegerin Martha Schindelegger.

Eigenverantwortung stärken

„Ich übernehme engmaschige Supervision und gebe Kerstin und Michael Rückmeldung zu ihren Entscheidungen. So wird ein eigenverantwortliches Arbeiten in Vorbereitung auf den Berufsalltag gefördert und die ganzheitliche Wahrnehmung der Patienten trainiert. Nebenbei werden auch alle geforderten Ausbildungsinhalte für die Schule ganz einfach im Tagesablauf integriert und automatisch erfüllt“, erklärt Schindelegger. Sie übernimmt hier nicht nur die Lernbegleitung, sondern investierte im Vorfeld viele Stunden in die Ausarbeitung des Detailkonzepts, die Organisation der technischen Ausstattung sowie die Gestaltung des Übungszimmers.

Typischer Tagesablauf

„Bei der Morgenbesprechung erfahre ich besondere Vorkommnisse vom Nachtdienst. Danach erhebe ich die aktuellen Vitalparameter und erfrage das Befinden der Patienten. Ich erstelle mit meiner Mentorin den Pflegeplan und führe die Patientenpflege durch. Dazu gehört auch das Vorbereiten der Medikamente und die Unterstützung bei den Mahlzeiten. Bis zur Visite ist noch Zeit die Pflegetätigkeiten im Pflegebericht zu dokumentieren“, berichtet Kerstin. „Nach der Visite werden Entlassungsgespräche geführt und die Patientenentlassung abgewickelt. Meist werden gleich wieder neue Patienten aufgenommen und es ist ein intensives Aufnahmegespräch durchzuführen. Dazwischen erhalte ich immer Anleitungen und Rückmeldungen von meiner Mentorin“, ergänzt Michael.

„Das neue Ausbildungsprogramm ist sehr gut angelaufen. Die Rückmeldungen von allen Beteiligten und vor allem auch von unseren Patienten übertreffen unsere Erwartungen“, berichtet die leitende Praxisanleiterin Daria Benovic. Im Herbst will man das Projekt weiter ausbauen und dann auch einen Medizinstudenten im Rahmen von IPSTA im Haus begrüßen.

Stationsalltag erleben

Das Ausbildungsprojekt läuft in der Pilotphase jeweils über einen Zeitraum von vier Wochen. Kerstin Schweighofer und Michael Heigl waren die ersten Praktikanten, die niederösterreichweit am IPSTA-Projekt teilnahmen. „Mit IPSTA ermöglichen wir eine praxisbezogene, berufsgruppenübergreifende Lehrsituation im realen Stationsalltag mit direktem Feedback. Das ist Ausbildung auf höchstem Niveau“, freut sich Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP) über das Engagement bei der Ausbildung im Landesklinikum Scheibbs.

Tips
total. regional.
Frühling 2021

Frühlingserwachen im Mostviertel

Der Frühling steht vor der Tür: Mit spannenden Berichten präsentiert Tips die vielen Facetten des Mostviertels und liefert jede Menge Ideen für Freizeit- und Naturgenuss.

Foto: Simlinger / Shutterstock.com

BUCHVORSTELLUNG

Die verborgenen und skurrilen Schätze des Mostviertels entdecken

MOSTVIERTEL. Das Mostviertel ist seit wenigen Tagen um einen Reiseführer der besonderen Art reicher: „111 Orte im Mostviertel, die man gesehen haben muss“ will dazu animieren, die Region in all ihren Facetten kennenzulernen. Tips hat das Buch genauer unter die Lupe genommen.

von CLAUDIA BRANDT

Bei der Buchpräsentation: (v. l.) Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer (Obfrau der Leader-Region Tourismusverband Moststraße), Autor Georg Renöckl und Geschäftsführer Andreas Purt von Mostviertel Tourismus. Foto: Mostviertel Tourismus

Nicht weniger als „111 köstliche, skurrile, geschichtsträchtige und zu Unrecht übersehene Orte“ verspricht der neue Reiseführer, der am 18. März im Kölner Emons-Verlag erschienen ist. Herausgekommen ist eine bunter Mix aus Sehenswürdigkeiten, Gedenkstätten, malerischen Landschaften und Adressen für regionale Spezialitäten. Die 111 Orte liegen quer über alle Mostviertler Bezirke verteilt, eine Karte erleichtert die Orientierung. Jeder Location ist eine Doppelseite gewidmet, in einem Infokasten finden sich Adresse, Anfahrtsbeschreibung aber auch weitere Tipps zu lohnenswerten Zielen in der Nähe.

Nur einige wenige bekannte Sehenswürdigkeiten, wie die Schallaburg, Stift Seitenstetten oder das Mendlingtal, schafften es ins Buch. Denn das Werk möchte vielmehr dazu anregen, verborgene Schätze zu entdecken. So werden hier zum Beispiel die „schwarzen Engeln“ in der Galgenkogelkapelle Gresten, die älteste noch aktive Kirchenglocke Europas in St. Martin am Ybbsfelde oder der Hochaltar in der Pfarrkirche Steinakirchen am Forst genannt. Außerdem stellt das Buch zahlreiche Gedenkstätten für den Nationalsozialismus vor. Doch das Mostviertel besitzt auch positiv besetzte Denkmäler, wie zum Beispiel eine Falco-Skulptur in Gansbach oder den einzigen Schutzengel Österreichs, der an einer Autobahnabfahrt steht (nämlich bei Loosdorf).

Vorgestellt werden auch kleinere Museen, die sich einem Spezialthema verschrieben haben. Landschaftlich hat die Region natürlich auch einiges zu bieten. Empfohlen werden hier etwa ein Ausflug zum Leckermoor bei Göstling, der Kollmitzberg mit seinem herrlichen Blick auf die Donau und das malerische Strandbad in Hollenstein an der Ybbs.

Verfasst wurde das 240 Seiten starke Werk von Georg Renöckl, der als Journalist und freier Autor in Wien lebt. Von ihm stammen auch fast alle Fotos. Unterstützt wurde er bei seinen Recherchen von Mostviertel Tourismus und zahlreichen Privatpersonen.

Viele Tipps für Einheimische

Fazit: Das Werk macht Lust auch einmal die unbekannten und skurrilen Seiten des Mostviertels zu entdecken. Ob man all diese 111 Orte wirklich „gesehen haben muss“, wie es der Titel suggeriert, liegt freilich im Auge des Betrachters. Zumindest bietet das Buch auch Einheimischen jede Menge Ideen für Entdeckungstouren in der näheren Umgebung. ■

Buch-Neuerscheinung i
„111 Orte im Mostviertel, die man gesehen haben muss“
von Georg Renöckl
Emons Verlag; 17,50 Euro

FRÜHLINGSMÜDE?
NICHT MIT CULTCAFFÈ!

Hol Dir deinen röstfrischen Muntermacher aus deiner regionalen Rösterei – täglich frisch geröstet für den wahren Kaffeegenießer!

FRÜHLINGSAKTION
Kauf ein Genusspackage 4 x 500 g
+ 500g Spezialkaffee gratis dazu
Kauf ein Probierpackage 4 x 250 g
+ 250 g gratis dazu

Cult Caffè Kaffeerösterei GmbH
Köchlinger Str. 14
A-3371 Neumarkt/Ybbs

Öffnungszeiten
Montag 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

www.cultcaffe.at

GUTSCHEIN FÜR EINE TASSE CULTCAFFÈ

CULT CAFFÈ
DIE RÖSTEREI SEIT 2002

UNITED OPTICS

Branchentest: United Optics ist Klassenbester unter Österreichs Optikerketten

MELK. Die Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) vergab beim Branchentest die Gesamtnote „Sehr gut“ an die österreichische Fachoptikerkette United Optics. Der Musterschüler punktet vor allem mit Service und Beratung.

„Sehr gut in Service und Beratung“: Diese Bewertung hat die österreichische Fachoptikerkette United Optics nun auch schriftlich. Denn beim Branchentest der ÖGVS Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) ging United Optics als Punktesieger hervor und bekam als einziges der sieben untersuchten Unternehmen die Gesamtnote „Sehr gut“.

Hannes Forster, Geschäftsführer Foto: Privat

Spitzen-Zeugnis der Undercover-Tester

Ermittelt wurde diese Bestleistung mit der Methodik des „Mystery Shoppings“: An sieben Standorten ließen sich speziell qualifizierte Tester zu einem vorgegebenen Szenario (Kauf einer Brille samt Gläsern und Sehtest) beraten. Anschließend füllten sie einen Fragebogen mit insgesamt 47 Fragen zu den Bereichen „Service“, „Beratung“ und „Sehtest“ aus. United Optics erfüllte demnach die gesetzten Kriterien insgesamt am besten und wurde Testsieger, gefolgt von Pearle und Fielmann.

Hannes Forster, Chef der zehn „Forster United Optics“ Filialen in Nieder- und Oberösterreich, nimmt das Testergebnis der ÖGVS zum Anlass, sich bei seinen rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bedanken: „Der Erfolg eines jeden Unternehmens fußt auf dem Engagement und der Fachkompetenz jedes einzelnen Beschäftigten. Danke, dass Sie die Qualität, die wir versprechen, jeden Tag in Ihrem beruflichen Alltag leben.“ ■ Anzeige

> *Der Erfolg eines jeden Unternehmens fußt auf dem Engagement und der Fachkompetenz jedes einzelnen Beschäftigten.*
>
> GESCHÄFTSFÜHRER HANNES FORSTER

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

MILLIONENPROJEKT

Wildnisgebiet bald für alle erlebbar

LUNZ AM SEE. Der Bezirk Scheibbs ist bald um eine Attraktion reicher, denn das „Haus der Wildnis“ steht kurz vor der Fertigstellung. Das neue Besucherzentrum soll das Wildnisgebiet Dürrenstein künftig für alle erlebbar machen. Ende Mai ist die Eröffnung geplant.

Beim Lokalaugenschein: (v. l.) Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der steirische Agrarlandesrat Johann Seitinger, Bundesministerin Elisabeth Köstinger (alle ÖVP), die steirische Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner (SPÖ) und der Lunzer Bürgermeister Josef Schachner (ÖVP). Foto: NLK/ Filzwieser

2017 wurde der Urwald Rothwald im Wildnisgebiet Dürrenstein von der UNESCO zum ersten Weltnaturerbe Österreichs erklärt. Dieses einmalige Schutzgebiet steht damit in einer Reihe mit dem Grand Canyon, dem Yellowstone Nationalpark oder den Galapagosinseln. Um dieser hohen Auszeichnung gerecht zu werden, hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, ein „Weltnaturerbe Zentrum“ zu errichten.

Bislang war der Zutritt ins Wildnisgebiet auf 250 geführte Touren im Jahr beschränkt, denn das Ökosystem mit seinen uralten, mächtigen Buchen ist äußerst sensibel und darf nicht dem Massentourismus ausgesetzt werden. Im „Haus der Wildnis“ soll es nun für alle erlebbar werden. Dort finden neben einer Ausstellung auch Forschungseinrichtungen, eine Tourismusinfo sowie ein Gastronomiebetrieb Platz. Der Bau kostet rund sechs Millionen Euro und wird größtenteils von Land und EU finanziert. Rund 2,5 Millionen Euro stammen aus Spenden von Firmen und Privatpersonen.

Erweiterung auf Steiermark

Vor wenigen Tagen wurde nun beschlossen das Wildnisgebiet auf das benachbarte Lassingtal auszudehnen. Es umfasst damit künftig rund 7.000 Hektar unberührte Natur im niederösterreichisch-steirischen Grenzgebiet. „Mit der Erweiterung werden dieses einzigartige Herzstück und die umliegenden Wälder noch umfassender geschützt und für alle Zeiten erhalten. Ein Meilenstein für den österreichischen und europäischen Naturschutz“, betont Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf. ■

NEUERÖFFNUNG

Eurorepar Carservice in Amstetten mit einzigartigen Preis-Konditionen

AMSTETTEN. Die Slawitscheck-Gruppe erweitert ihr Angebot um ein markenunabhängiges Fahrzeug-Service in Amstetten!

Die Slawitscheck-Gruppe ermöglicht mit der Eurorepar-Filiale ein einzigartiges und professionelles Autoservice im Mostviertel. Foto: H. Slawitscheck GmbH & Co KG

Die Slawitscheck-Gruppe vereint ab sofort jahrzehntelanges Know-how mit internationalem Werkstättennetz mit einer Eurorepar-Filiale in Amstetten!
Das neue Geschäftsmodell bietet preiswerte Qualität und Leistung für alle Marken und wartet alle Fahrzeuge entsprechend der Herstellervorgaben zu vereinbarten Fixpreisen. Angefangen von §57a, Reifen, Bremsen, Batterie bis hin zu Zahnriemen, Klimaanlage, Service und vielem mehr können sämtliche Fahrzeugmarken mit Original-, aber auch Nachbauteilen serviciert und repariert werden!

Die Slawitscheck-Gruppe ermöglicht in Verbindung mit einem weltweiten Netz von 5.000 Werkstätten und top-ausgebildeten und erfahrenen Technikern ein einzigartiges Autoservice im Mostviertel. Professionell und persönlich arbeitet das Team von Eurorepar Amstetten für alle Marken zu einzigartigen Preis-Konditionen!
Weitere Informationen und Terminanmeldungen unter 0676/ 667 44 00 oder unter info@eurorepar-amstetten.at ■ Anzeige

EUROREPAR Amstetten

H. Slawitscheck GmbH & Co KG
Gewerbestraße 15
3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Tel. 0676/667 44 00
info@eurorepar-amstetten.at
www.eurorepar-amstetten.at

Willkommen in einer besseren Zukunft.

Der neue Hyundai TUCSON Hybrid. On to better.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Normen brechen, neue Wege gehen. Der neue Hyundai TUCSON Hybrid ist revolutionär und tritt mit einem kraftvollen Design auf, das durch geometrische Formen, scharfe Kanten und die weltweit einzigartigen parametrischen Akzente geprägt ist. Der Innenraum setzt neue Maßstäbe puncto Anmutung, Platz, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistung ohne Verzicht auf Geländefähigkeit.

Der neue Hyundai TUCSON Hybrid schon ab € 38.990,-*.

Jetzt Probefahren: www.hyundai.at/tucson-hybrid

HYUNDAI

Slawitscheck AutohandelsgmbH
Automeile 2, 3304 St. Georgen/Ybbsvelde, Telefon: 07472/649 62
E-Mail: info@slawitscheck.at, Web: slawitscheck.hyundai.at

5 JAHRE UNLIMITIERTE KILOMETERGARANTIE [1]

8 JAHRE BATTERIE GARANTIE [2]

[1] Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Details zu den Garantiebedingungen und dem Garantieumfang sowie den Ausnahmen und Einschränkungen davon finden Sie im Garantie- und Serviceheft bzw. Garantieheft und der gesonderten Garantie-Urkunde des Fahrzeuges. [2] Die Garantie gilt nur für die Hochvolt-Batterie für die Dauer von 8 Jahren ab Garantiebeginndatum oder bis zu 160.000 km Laufleistung, je nachdem was früher eintritt. * Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO_2: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l Benzin/100km.

KULTUR

„Sehnsucht Ferne“: Schallaburg startet in neue Ausstellungssaison

SCHALLABURG. Mut und Angst, Forschergeist und Selbstzweifel, Erfolg und Scheitern: Bis heute faszinieren die großen Abenteuer von Entdeckerinnen und Reisenden. Die Schallaburg gibt ihnen in der neuen Ausstellung „Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten“ Raum.

Es werden beispielsweise Fragen beantwortet, wer die Menschen hinter den Geschichten und Legenden waren, was alles von wem entdeckt wurde und was das im konkreten für die Entdeckten bedeutete. Der britische Seefahrer und Entdecker James Cook, der deutsche Forschungsreisende Alexander von Humboldt oder die österreichische Weltreisende Ida Pfeiffer – sie alle träumten von der Entdeckung neuer Welten. Sie teilten die Sehnsucht nach dem Unbekannten, dem Unerforschten und dem Neuen. Doch ihre Motive waren gänzlich unterschiedlich.

Magischer Moment

„Die Ausstellung 2021 ‚Sehnsucht Ferne – Aufbruch in neue Welten‘ greift auf, was vermutlich viele von uns in sich tragen: den magischen Moment des Aufbrechens. Der Schritt ins Unbestimmte, egal ob groß oder klein, ist voll von Forschergeist und Zweifel, einst auch mit viel Mut und Angst verbunden. Wir laden ein, mit uns die großen Abenteuer von Entdeckerinnen und Reisenden zu begleiten und die Menschen hinter den Legenden kennenzulernen“, so der Künstlerische Leiter der Schallaburg, Kurt Farasin. Termine und Buchungen sind online unter www.schallaburg.at oder an der Tageskassa möglich.

Die Schallaburg lässt heuer ihre Besucher in die Ferne blicken. Foto: Schallaburg

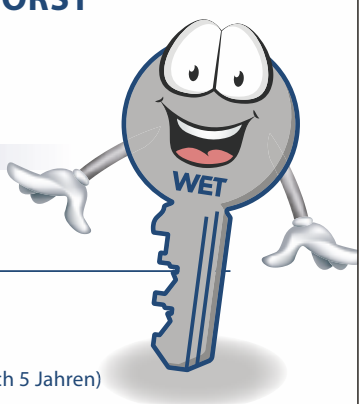
WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN. gruppe

VERLÄSSLICH. LEISTBAR. WOHNEN.

Symbolbild: Amstetten, F. Waldmüllerstraße. Architekt: sam_architects

AMSTETTEN
Wohnungen im Zentrum
HWBSK 27,59-30,36/fGEE 0,63-0,64
- geförderte Miete mit Kaufoption (nach 5 Jahren)
- 2 - 4 Zimmer / 54 - 99 m² WNFL
- Terrasse / Balkon / Aufzug / Tiefgarage
- ab € 487,- mtl. und einmalig € 22.687,-
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- geplante Fertigstellung: BT I - bezugsfertig
  BT II - Frühjahr 2022

STEINAKIRCHEN AM FORST
Wohnungen mit Fernblick
HWBSK 35,2-42,8/fGEE 0,59-0,60
- geförderte Miete
- 3 Zimmer / rd. 76 m² WNFL
- Balkon / Aufzug / PKW-Stellplätze
- ab € 611,- mtl. und einmalig € 8.525,-
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- bezugsfertig



WIESELBURG
Wohnungen an der Erlauf
HWBSK 20,88/fGEE 0,74
- geförderte Miete mit Kaufoption (nach 5 Jahren)
- 2 - 4 Zimmer / rd. 51 - 96 m² WNFL
- Terrasse / Balkon / Garten / Aufzug / PKW-Stellplätze
- ab € 404,- mtl. und einmalig € 19.173,-
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- bezugsfertig

Mehr Infos: DI Berthold Gruber 0676/9120019

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter www.wet.at oder kontaktieren Sie uns unter wohnen@wet.at

HOCHKOGEL

Eine aussichtsreiche Wanderung

EURATSFELD/RANDEGG. Der Hochkogel (711 Meter) gilt als beliebter Mostviertler Ausflugsberg für Groß und Klein.

Am Hochkogel begrüßt nicht nur ein Gipfelkreuz die Wanderer. Vielmehr wartet eine herrliche Rundum-Aussicht auf Ötscher, Dürrenstein, Hochkar und über das Donautal bis ins Waldviertel. Eine Art, den Ausflugsberg zu erkunden, ist, ihn zu erwandern. Der Hochkogel-Panoramaweg führt auf einer Strecke von 24,75 Kilometern von Euratsfeld über den Hochkogel wieder zurück nach Euratsfeld. Der Name verrät schon, was den Wanderer auf dieser Runde durch die Ybbstaler Alpen erwartet: ein wunderschöner Ausblick über das Mostviertel.

Familien verbringen wunderschöne Stunden am Hochkogel. Foto: Theo Kust/imagefoto.at

Weide mit Ausblick: Natur pur am Hochkogel Foto: Theo Kust/imagefoto.at

Von Euratsfeld geht es erst über Grießenberg nach Kalkstechen. Dort geht es links weiter über Schleiferhub nach Göttersdorf. Über Litzlach und Lixing erreicht man den Anstieg über Engelsberg. Durch Latzelsberg und Handelsberg wandert man weiter nach Pauxberg und Ferndorf, wo es über die „Eselreith" bergauf zum Panoramastüberl geht. Auf der Anhöhe erreicht man über Sonnleithen den Hochkogel. Über Hinterhof geht es dann weiter: Zuerst hinunter nach Maierhof und nach Windischendorf, dann wieder hinauf nach Pöletshof. Weiter marschiert man über Seibetsberg in die Mittergafring. Das letzte Stück führt über Pollenberg zurück nach Euratsfeld.

Weitere Informationen und Karten sind auf folgender Homepage zu finden: www.bergwelten.com. ■

Wir bauen für Sie
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM GEDESAG

ST. PETER IN DER AU
3352 St. Peter in der Au
Amstettner Straße

MIETE
- freie 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- ca. 58 - 87 m² Wohnfläche
- Balkon ca. 8 - 13 m²
- Top 6 - eingebaute **KÜCHE**
- Tiefgarage, Aufzug
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- Fernwärme HWB 29,6

ab sofort beziehbar

Miete inkl. BK + USt.: ab € 631,–
Einmalig: ab € 2.059,–

ST. GEORGEN AN DER LEYS
3282 St. Georgen an der Leys
St. Georgen

MIETE MIT KAUFOPTION
- 2 bzw. 3 Zimmer Wohnungen
- ca. 55 - 75 m² Wohnfläche
- Eigengarten mit Terrasse oder Balkon
- freie KFZ-Stellplätze
- Wohnraumlüftung
- Fußbodenheizung
- Fernwärme HWB 23, fGEE 0,68

geplante Fertigstellung im Herbst 2021

Miete inkl. BK + USt.: ab € 461,–
Einmalig: ab € 8.337,–

Wohnzuschuss möglich!

www.gedesag.at
Beratung +43 2732/ 833 93
3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1
info@gedesag.at

VIA SACRA

Auf Pilgerreise durch das Mostviertel

MOSTVIERTEL. Die Via Sacra, die Wallfahrtsroute von Wien nach Mariazell, gilt als ältester Pilgerweg Österreichs. Schon im Mittelalter, als Mariazell gegründet wurde, belebten Pilger die Orte entlang der Via Sacra, die auch durch das Mostviertel führt.

Heute, wo Pilgern aus den unterschiedlichsten Gründen eine Renaissance erlebt, kommt auch die Via Sacra zu neuem Leben. Sie ist über 800 Jahre alt und die traditionellste der Mariazeller Pilgerrouten. Ihr Weg führt von Wien durch den Wienerwald und durch das Mostviertel nach Mariazell. Stationen sind unter anderem Heiligenkreuz, Klein-Mariazell, Hainfeld, Rohrbach, St. Veit, Lilienfeld, Türnitz, Annaberg, Josefsberg und Mitterbach. Rund vier Tage dauert die Wanderung von Wien nach Mariazell. Ein bedeutender Teil des Weges liegt in Regionen abseits großer Tourismuszentren. Die Strecke führt durch Berggegenden, die landschaftlich zu den schönsten in Österreich zählen. Neben den einfachen Gläubigen beschritten in der 800-jährigen Geschichte auch Fürsten und Kaiser die Pilgerwege der Via Sacra und trugen wesentlich zu deren Bedeutung bei. Die Route wurde in den letzten Jahren neu beschildert.

Anforderungen an Reisende

Es handelt sich um eine mäßig anspruchsvolle Wanderung mit vielen kunsthistorisch und volkskundlich interessanten Stationen. Die Pilgerwanderung von Brunn am Gebirge nach Mariazell kann idealerweise in fünf Tagesetappen bewältigt werden. Die Strecke kann aber auch in sportlichen vier oder gemütlichen sechs Tagesetappen gegangen werden – ganz nach individuellem Bedürfnis und Kondition. ■

Blick auf den Ötscher von der Via Sacra Foto: Mostviertel Tourismus, weinfranz.at

Die Vicenzi-Kapelle in Muggendorf bei Wiener Neustadt Foto: Mostviertel Tourismus, schwarz-koenig.at

Die Via Sacra in 5 Etappen

Etappe 1: Brunn am Gebirge - Heiligenkreuz; 18,16 Kilometer, 6 Stunden;

Etappe 2: Heiligenkreuz - Altenmarkt - Kaumberg; 21,87 Kilometer, 7:45 Stunden;

Etappe 3: Kaumberg - Lilienfeld; 32,45 Kilometer, 11:45 Stunden;

Etappe 4: Lilienfeld - Annaberg; 29,31 Kilometer, 9:30 Stunden;

Etappe 5: Annaberg - Mariazell; 19,07 Kilometer, 7:15 Stunden;

BIKE PASSION DAYS

Vier Tage Bike-Leidenschaft

WAIDHOFEN/YBBS. Von 15. bis 18. April dreht sich – Hotel- und Gastro-Öffnungen vorausgesetzt – beim neuesten Tourismuspaket „Bike Passion Days" für Bike-Freunde alles um die schönste Nebensache der Welt: das Mountainbiken.

Julia Pöchhacker (Ybbstaler Alpen), Christoph Nessel, Barbara Pirringer, WVP-Bürgermeister Werner Krammer, Magdalena Stöger und WVP-Stadtrat Peter Engelbrechtsmüller (beide Waidhofner Tourismusverein) und Margit Stockinger (Leopold an der Ybbs, Apartmenthaus) (v. l.)

Foto: Stadt Waidhofen

„Als leidenschaftliche Biker wissen wir, was einen (Bike-) Urlaub perfektioniert. Deshalb kombinieren wir Fahrtechnik-Übungen mit Equipment-Workshops, geführte Bike-Touren mit Schrauber-Workshop und die landschaftliche Kulisse des Ybbstals mit ihren gastronomischen Schmankerln", erklären die Waidhofnerin Barbara Pirringer und der gebürtige Göstlinger Christoph Nessel, Erfinder-Duo der Bike Passion Days. „Die Bike Passion Days versprechen damit ein Gustostückerl für all jene Liebhaber des Bergradsports, die sich in Sachen Fahrtechnik, Tourenvorbereitung und Schraubertricks weiterentwickeln wollen."
Mit der Abwicklung durch die Ybbstaler Alpen und den motivierten Mitgliedsbetrieben des noch jungen Waidhofner Tourismusvereins schaffen hier lokale Player ein Vorzeigeprojekt in Sachen Tourismuskooperation von Beherbergern, Gastronomie, Innenstadtbetrieben und Schloss Rothschild. „In herausfordernden Zeiten freuen wir uns über innovative Projekte tatkräftiger Menschen, die Bewegung und Zuversicht bringen. Als Stadt unterstützen wir das sehr gerne", freut sich Bürgermeister Werner Krammer. „Mountainbiken ist ein intensives Naturerlebnis, wofür wir in unserer Naturpark-Region die besten Voraussetzungen haben."

Begrenzt auf 25 Teilnehmer

Aus dem auf 25 Teilnahmeplätze limitierten Angebot wählen die Gäste die für sie passende Unterkunft. Das Apartmenthaus Leopold, das Schloss an der Eisenstraße, das Hotel Moshammer, Urlaub am Bauernhof Kornihof und Apartments Ambiente sind bereits an Bord. Einkehr-Stopps bei dezentralen Jausenstationen oder Konditoreien machen Gusto auf Ybbstaler Spezialitäten. Waidhofen von einer seiner schönsten Seiten erleben die sportlichen Gäste spätestens beim gemeinsamen Grillabend in der Schwarzen Kuchl, wo auch eine Überraschung auf sie wartet. „Mit Waidhofen als erste Station befinden wir uns in einer Stadt, in der auch die nichtbikende Begleitung dreieinhalb abwechslungsreiche Tage (mit)erleben kann – vom Bogenparcours, über Ybbsufer-Wanderungen bis hin zum Kulturprogramm", zeigt sich Innenstadtkoordinator Hans Stixenberger begeistert. „Natürlich ist es mutig, in solchen Zeiten ein Projekt wie dieses zu planen. Aber erstens sind wir Ybbstaler für unseren Unternehmergeist bekannt und zweitens freuen wir uns wohl schon alle auf den heiß ersehnten Urlaub im Jahr 2021", schwärmt Tourismusvereinsobmann Peter Engelbrechtsmüller.
Tipp: Mit-Initiatorin Barbara Pirringer veröffentlichte im März ihren Guide „Abenteuer Mountainbike". Hier erfährt man, wie man mehrtägige (E-)Mountainbike-Touren plant, sich vorbereitet und unterwegs seine Grenzen neu definiert. ■

www.bikepassiondays.com
www.ybbstaler-alpen.at

Schwanara – das sind Bassist Manuel Kurz, Sänger Fabian Schwan, Gitarrist Tommy Wenig und Drummer Johnny Gungl (v. l.). Foto: Lukas Lorenz

VERÖFFENTLICHUNG

Die neue Single „Nie anders“

YBBSITZ. Am 12. März 2021 feierte „Nie anders“, die neue Single der Dialekt-Band Schwanara, Premiere auf den Social-Media-Plattformen. Der Song ist ein Hochzeitsgeschenk an den aus Ybbsitz stammenden Bassisten Manuel Kurz. Und so authentisch das Musikvideo dazu, so echt sind die Gefühle, die der Song vermittelt.

Ein traumhafter Spätsommertag bricht an und verspricht, der schönste Tag im Leben zweier Menschen zu werden. Mani, der Bassist der Band Schwanara, wird seine Lena zur Frau nehmen. Wenige Wochen zuvor kam den restlichen Bandmitgliedern die Idee, dem Brautpaar ein ganz besonderes Geschenk zu machen, um sie während der Zeremonie damit zu überraschen – mit einem eigenen Song. In geheimen Songwriting-Sessions wurde die Idee zu Papier gebracht. Die Geburtsstunde von „Nie anders”. Es sind genau diese Momente, die man am liebsten in Dauerschleife erleben möchte. Dieses Gefühl, mit einem bestimmten Menschen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Ein Augenblick, in dem man sich Unendlichkeit wünscht und alles um einen still wird, wenn doch man noch nie lauter gefühlt hat. Schwanara besingen in ihrem neuen Song genau jene Momente, in denen alles perfekt ist und es „Nie anders” sein soll.

Wie alles begann

Treffen sich ein Oberösterreicher (Fabian Schwan), ein Wiener, ein Niederösterreicher und ein Burgenländer zum Musizieren. Klingt wie ein Scherz. Was dabei jedoch 2017 entstand, nennt sich Schwanara und ist mehr als nur eine Bezeichnung für eine Person, welche gerne mal andere Leute scherzhaft anflunkert (kommt von schwanern = anflunkern, anschwindeln, jemanden auf den Arm nehmen). So wenige Leute das Wort Schwanara jemals gehört oder gelesen haben, umso mehr sehen es die vier Burschen als Herzensangelegenheit, ihre erfrischende Pop-Rock-Musik, ihre lebensnahen Mundarttexte und ihr kreatives Schaffen in die Welt hinauszutragen und die Leute mit Fröhlichkeit, Schmäh und Tiefsinn zu begeistern. Begonnen mit Straßenmusik und Wohnzimmersessions, war den Burschen sofort klar, dass sie das deutschsprachige Musikbuffet der Gegenwart bereichern wollen.

Österreichweite Bekanntheit

So servierten sie in Folge zahlreiche TV-Schmankerl bei „Studio 2“, „ORF2 Guten Morgen Österreich“, „Café Puls“, als PULS 4 Musiktipp, als local hero bei „gotv-hosted by“ und begeisterten auch mit etlichen Live-Auftritten, wie unter anderem am Donauinselfest 2019. Als Dialekt-Newcomer angekommen, konnten die Jungs bis Anfang 2021 mit den ersten drei Single-Releases bereits knapp 250.000 Spotify-Streams und über 125.000 Youtube-Views auf die dazugehörigen Musikvideos verzeichnen. Die ersten Radio Airplays ließen nicht lange auf sich warten und so zählen sie längst österreichweit zum nicht mehr wegzudenkenden Musikinventar.

Live-Auftritte sind 2021 geplant, lassen sich coronabedingt aber noch nicht terminisieren. Am besten schaut man auf den Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) der Band vorbei, da finden sich die Konzerttermine, sobald sie fixiert sind. ■

YOUTUBE-LINK:
https://www.youtube.com/watch?v=yEBMTmlz5Eg

RADIOLOGIE MELK

Für mehr Sicherheit

MELK. Ein großes Anliegen ist den Ärztinnen der Radiologie Melk ein sorgloser Arztbesuch in ihrer Praxis. Darum machten sie sich für eine rasche Impfung ihres Teams gegen COVID-19 stark.

„Sicherheit hat einen neuen Namen: Impfung." Mit dieser starken Aussage schafften es Dr. Astrid Niedermayer und Dr. Sonja Willinger als eine der ersten Ordinationen in Niederösterreich, ihr gesamtes Team zu impfen. Zusätzlich werden wöchentliche Antigentests durchgeführt. Trotzdem müssen aktuell geltende Verordnungen weiterhin eingehalten werden. Handdesinfektion, FFP2-Masken, regelmäßiges Lüften und Desinfizieren gehören zum selbstverständlichen Arbeitsablauf der Ordination. Die Radiologie Melk geht noch einen Schritt weiter. Termine werden so gelegt, dass kurze Wartezeiten gewährleistet sind. Auch auf die Begleitpersonen wird nicht vergessen. Um ihnen die Wartezeit zu versüßen, gibt es einen Kaffeeautomat im Foyerbereich. ■ Anzeige

Foto: sterngasse*

Für mehr Patientensicherheit wurde das gesamte Team der Radiologie Melk geimpft.

Eine aussichtsreiche Tour für geübte Radfahrer Foto: Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

TIPP

Stiftsblick-Radroute

SEITENSTETTEN. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit herrlichen Rundblicken erwartet Genussradler bei der Stiftsblick-Radroute. Vom Stift Seitenstetten geht es über St. Peter/Au nach Weistrach, sanft hinauf nach Kürnberg (Tipp: ein Abstecher zur Kaiserin Elisabeth-Warte) und weiter entlang von Wiesen und Wäldern über Hochstraß, Monument, Ertl und Bruckbach bis nach St. Michael (Tipp: ein Abzweiger zur Hubertuskapelle und der Aussichtswarte Voralpenblick). Schlussendlich führt die Tour weiter nach Biberbach und zurück zum Ausgangspunkt beim Benediktinerstift Seitenstetten. Hinweis: Die Radroute ist in beide Richtungen beschildert und kann auch in die andere Richtung gefahren werden. ■

Infos: www.mostviertel.at i

RADIOLOGIE MELK

Für Sie geimpft!

Josef Adlmanseder-Straße 7 / 1 / 3 | 3390 Melk
T 02752 526 70 | **radiologie-melk.at**

sterngasse* | Hintergrund: © Julia Elzea

Jetzt bis 30.06.2021 verlängert!

BAUEN + WOHNEN

IN NIEDERÖSTERREICH

SICHERES WOHNEN

Bis zu €2.000,- für Ihre Sicherheit!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen.**

Förderzeitraum: 1.1.2019 bis 30.06.2021

Antrag einreichen unter
www.noe-wohnbau.at/sichereswohnen
NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133

Sicherheit ist blau-gelb. Niederösterreich hilft.
In Kooperation mit WKO

Entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

WIFI AMSTETTEN

Die Bildungspower im Mostviertel

AMSTETTEN. Das WIFI Amstetten als der Spezialist für Aus- und Weiterbildung im Mostviertel bietet ein umfangreiches Angebot für Weiterbildungsinteressierte.

Das Team des Regionalmanagements Mostviertel – WIFI Amstetten: (v.l.) Anja Wagner, Dr. Alexandros Rambacher und Michaela Menk Foto: WIFI Amstetten

Mit dem neuen Kursangebot lädt das WIFI Amstetten zu einem Start in eine erfolgreiche Zukunft ein. Über 4.000 Kurse und zahlreiche neue Bildungsangebote wird das neue niederösterreichweite WIFI-Kursbuch umfassen, das ab 9. Mai druckfrisch aufliegt. Bereits ab 9. April kann das neue Angebot online auf www.noe.wifi.at eingesehen und gebucht werden. Nicht nur der Umfang, sondern auch der Inhalt lässt in puncto Vielseitigkeit kaum Wünsche offen. Konkret findet der Lernbegeisterte Innovationen in den Bereichen Gesundheit und Wellness, Technik sowie Fachkräfte-Entwicklung bis hin zu einem vielfältigen, akademischen Angebot. Mehr dazu auf www.noe.wifi.at

Unternehmerkompetenz

Ein wichtiger Pfeiler im WIFI-Kursprogramm sind die Management-Ausbildungen. Das Angebot reicht von Unternehmensführung über Mitarbeiterführung bis hin zu Personalmanagement.

Firmen-Intern-Training

Lösungen speziell für Betriebe bietet das WIFI Firmen-Intern-Training. Ob EDV- oder Sprach-Trainings, Führungskräfte-Seminare oder Verkaufstrainings, stets wird das Angebot individuell an die Bedürfnisse der Betriebe angepasst.

WIFI-Online-Lernwelt

Auch Online werden unterschiedliche Lernformate angeboten, die sich ganz an den eigenen Bedürfnissen orientieren, wie etwa mittels eLearning-Kurse, Live-Online-Kurse und begleitete Online-Kurse. ■ Anzeige

Kostenlose **Online-Selbsttests**:
- Einstufungstests für verschiedene Sprachen
- Excel-Einstufungstest
- Buchhaltung-Einstufungstest
- Lernstärkenanalyse

Info und Anmeldung:
07472 62100-60111
am@noe.wifi.at
www.noe.wifi.at

Aus- und Weiterbildung im Mostviertel

Mit dem neuen Kursangebot lädt das WIFI Amstetten zu einem Start in eine erfolgreiche Zukunft ein!

Über 4.000 Kurse und zahlreiche neue Bildungsangebote wird das neue, niederösterreichweite WIFI-Kursbuch umfassen, das ab 9. Mai für Sie druckfrisch aufliegt.

Bereits ab 9. April können Sie sich unser neues Angebot online auf **www.noe.wifi.at** ansehen und auch schon buchen!

Kontakt: WIFI Amstetten, T 07472 62100-60111, E am@noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | noe.wifi.at

Ostergruß Die Mitarbeiter der Caritas Sozialstation Scheibbs überraschten ihre Kunden mit selbstgebundenen Palmbuschen. Gemeinsam mit den Heimhelferinnen Katrin Biber, Eva Brandhofer, Annemarie Fuchs und Heidemarie Stulik band Einsatzleiterin Gerlinde Resl 60 Palmbuschen. Diese wurden anschließend von Dechant Karl Hasengst geweiht. Foto: Caritas

INTENSIVBETREUUNG

Fünf Plätze für Kinder

YBBSITZ. Die Cardo GmbH plant in Ybbsitz (Bezirk Amstetten) eine neue Schwerpunkteinrichtung für intellektuell oder psychisch beeinträchtigte Kinder zu errichten. Das Angebot umfasst dabei sowohl Wohnmöglichkeiten als auch Tagesbetreuung in Kleinstgruppen. Die niederösterreichische Landesregierung hat für das Projekt eine Förderung von bis zu 243.000 Euro beschlossen, teilt Sozial-landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) mit. Am neuen Standort Ybbsitz sollen künftig bis zu fünf junge Klienten betreut werden können. ■

DORFERNEUERUNG

Projekte einreichen

NÖ. Bereits zum siebenten Mal sind Dorferneuerungsvereine und Gemeinden in Niederösterreich eingeladen, kleine Aktionen zu setzen, die das Gemeinsame in den Vordergrund stellen. 2021 steht die Aktion unter dem Motto „Stolz auf unser Dorf – miteinander leben!“. Noch bis 8. Mai können Projekte zur Förderung eingereicht werden, die wiederum bis zum 31. Oktober 2021 umzusetzen sind. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Aktion mit insgesamt 100.000 Euro. Detaillierte Informationen zur Aktion gibt es online auf www.dorf-stadterneuerung.at. ■

Online täglich aktuell?

Ihre regionalen Berater für
Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Michaela Kandera
Tel. 0664 / 815 76 93
m.kandera@tips.at

Charlotte Baumgartner
Tel. 0676 / 502 25 00
c.baumgartner@tips.at

Foto: Theo Kust

E-Bike Verleih Direkt an der Ötscherland-Radroute gelegen, bietet sich das Schloss Neubruck bei Scheibbs als Startpunkt für viele Radtouren an. Die Gastwirtschaft im Schloss verleiht ab sofort sechs E-Bikes an alle Interessierten.

MIAZORGO

Erfahrungen mit Pflegeagenturen können auf Plattform geteilt werden

MOSTVIERTEL. In Österreich gibt es fast 1.000 Pflegeagenturen, die bei der Betreuung daheim helfen. Der Pflegemarkt ist jedoch sehr intransparent. Mit der Plattform miazorgo.com möchte die gebürtige Amstettnerin Petra Grell-Kunzinger Licht in den undurchsichtigen Pflegedschungel bringen.

Petra Grell-Kunzinger Foto: miazorgo.com

Transparente Informationen über besonders gute oder über weniger gute Agenturen sind Mangelware im Internet. „Die VKI-Studien sind zwar sehr interessant, decken aber gerade einmal zwei bis drei Prozent der Pflegeagenturen in Österreich ab", erklärt Grell-Kunzinger. Das ÖQZ24 – das österreichische Qualitätszertifikat für Vermittlungsagenturen in der 24-Stunden-Betreuung des Sozialministeriums und der WKO – gebe es seit Mitte 2019, es beruhe auf Freiwilligkeit und nur wenige Agenturen seien bereits zertifiziert. Auch der Rechnungshof empfehle, die Qualitätssicherung weiter auszubauen.

Mehr Transparenz

Für mehr Transparenz auf Basis der Erfahrung von Betroffenen haben Petra Grell-Kunzinger, Maximilian Lammer und Richard Fetscher die Bewertungsplattform miazorgo.com gegründet. Die drei kennen die Situation, dringend eine Pflege für ihre Liebsten zu benötigen. Und sie wissen auch, dass es einen großen Unterschied zwischen den einzelnen Agenturen gibt. Die Gründer möchten mit miazorgo.com die Erfahrungen von Betroffenen mit Pflegeagenturen sammeln, den Kunden eine Stimme geben und den Suchenden so eine Entscheidungshilfe bieten: „Wir machen das, damit Angehörige bei der Wahl der Agentur möglichst keinen Fehler machen müssen – jeder möchte die beste Betreuung für die zu pflegende Person finden", so Grell-Kunzinger.

Die Gründer möchten für alle Angehörigen und Pflegebedürftige Transparenz in den undurchsichtigen Pflegedschungel bringen, gute Agenturen vor den Vorhang holen und weniger gute Agenturen ebenfalls sichtbar machen. Im ersten Schritt wollen die Gründer nun den Betroffenen eine Stimme geben. Alle Menschen, die bereits Erfahrung mit externen Pflegeagenturen haben, sind aufgerufen, ihre Erfahrungen auf www.miazorgo.com mit der Community zu teilen. ■

ANMELDESTART

Jugend drei Tage Einsatz

BEZIRK SCHEIBBS. Österreichs größte Jugendsozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss" geht heuer in die zehnte Runde. Organisiert wird diese von der Katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Ö3. Anmeldungen und Projekteinreichungen sind seit kurzem möglich. Die Aktion musste im Vorjahr coronabedingt pausieren, heuer geht sie samt Sicherheitskonzept von 3. bis 16. Oktober über die Bühne. Jugendliche setzen dann innerhalb von 72 Stunden Projekte um, die gemeinnützig sowie pädagogisch wertvoll sind. Heuer können erstmals auch Jugendliche selbst Projekte organisieren. Vereine, Institutionen, Organisationen, Pfarren oder Heime können ebenfalls Projekte einreichen. Detaillierte Infos sind auf www.72h.at zu finden. ■

Foto: Pfarre Steinakirchen am Forst

Welle der Solidarität

Ein voller Erfolg war die Hilfsaktion „Konserven für Rumänien" der Pfarre Steinakirchen am Forst. Die Bevölkerung konnte hier nicht mehr benötigte Medikamente und Lebensmittel für Bedürftige in Rumänien spenden. Die Hilfsaktion löste eine große Welle der Solidarität über die Pfarrgrenzen hinaus aus: Neben Geldspenden in Höhe von fast 4.000 Euro konnten viele Packungen Medikamente und Pflegeutensilien sowie 20 Bananenkartons mit Lebensmittelkonserven an Diakon Peter Zidar (Bild) übergeben werden. Noch im März unternahm Zidar zwei Fahrten mit seinem privaten Transporter nach Rumänien, um die wertvollen Hilfsgüter zur Caritas in Oradea zu bringen.

LESERAKTION

Nach dem Supermarkt-Besuch plötzlich um 300 Euro reicher

Tips Glücks-engerl

SCHEIBBS. Noch bevor die Regierung die Corona-Maßnahmen verschärfte, war das Tips-Glücksengerl unterwegs im Bezirk. In Scheibbs machte es sich auf die Suche nach treuen Lesern. Zu den glücklichen Gewinnern zählt nun auch Ana Chirila aus Purgstall.

Ana Chirila hatte gerade ihren Einkauf in einem Scheibbser Supermarkt erledigt, als sie am Parkplatz auf das Glücksengerl traf. Bei der Frage nach ihrer Lieblingszeitung musste die Purgstallerin nicht lange überlegen: „Tips". Zur Belohnung überreichte ihr Tips-Redakteurin Claudia Brandt Fussl-Gutscheine im Wert von 300 Euro. Die 53-Jährige konnte ihr Glück kaum fassen und freut sich riesig, neues Gewand shoppen zu können und auch ihre Kinder mit dem Gewinn zu überraschen.

Gelungene Überraschung: Ana Chirila aus Purgstall freut sich riesig über den Gewinn der Fussl-Gutscheine im Wert von 300 Euro. Foto: Brandt

Insgesamt verschenkt Tips heuer Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von 7.200 Euro an die Leser im Mostviertel. Wo das Glücksengerl das nächste Mal landet, bleibt natürlich ein Geheimnis. Auf die Frage „Welche Zeitung ist Ihre Lieblingszeitung?" sollte man jedenfalls stets die richtige Antwort parat haben: „Tips!" ■

Weitere aktuelle Gewinner aus dem Mostviertel
Tips Melk: Andrea Janker aus Mank
Tips Ybbstal: Manuela Grasberger aus Waidhofen an der Ybbs

DANKE SAGEN

Zum Muttertag Urlaubsglück schenken

OÖ. Der Muttertag ist immer ein besonders emotionaler Anlass zum Feiern, und schon die kleinsten Sprösslinge lassen es sich nicht nehmen, Mama stolz mit Selbstgebasteltem und einem fleißig geübten Gedicht zu überraschen.

Das hochwertige Gutschein-Booklet wird inklusive Geschenk-Packaging geliefert. Fotos: Connex

„Großen" Kindern, Schwiegerkindern, Ehemännern oder Lebenspartnern fehlt manchmal die Phantasie, mit welcher Aufmerksamkeit an diesem Ehrentag der Mütter die Liebe und Dankbarkeit gezeigt werden kann. Dabei ist es in diesem Jahr besonders einfach, echte und vor allem auch nachhaltige Freude zu bereiten: feinfühlige Massagen und verwöhnende Spa-Behandlungen, frische Bergluft und ganz viel Freiraum, kulinarische Leckerbissen von morgens bis abends, ohne selbst in der Küche stehen zu müssen … Das Zauberwort für den Muttertag 2021 heißt „Urlaubsglück". Nach diesen extrem fordernden Zeiten ist die Sehnsucht nach purer Lebensfreude und gemeinsamen Erlebnissen außerhalb des engen Bewegungsradius der vergangenen Monate bei allen übergroß. Mit dem Hotelgutschein „Wellnessträume – Kurzurlaub für 2" erwartet die Urlaubshungrigen eine Auswahl aus mehr als 150 Hotels mit individuellen Wellnessangeboten und niveauvollem Ambiente zum Wohlfühlen. Der Kurzurlaub „Wellnessträume für 2" beinhaltet drei Tage Aufenthalt / zwei Übernachtungen inklusive Frühstück für zwei Personen im Doppelzimmer. Zuzüglich ein Wertgutschein in der Höhe von 80 Euro für Restaurant- und Hotelleistungen bei einer Auswahl aus rund 150 Hotels in Österreich und den Nachbarländern. ■ Anzeige

- Full-Service Buchung
- Gültigkeit von 18 Monaten
- 255 Euro für zwei Personen (im Wert von bis zu 600 Euro)

Bestellungen:
Infohotline: 07242 / 2025 254
www.connex-gutscheine.net/tips

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 31. März

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Frühblüher direkt nach der Blüte auslichten; Schnittlauch, Heil- und Gewürzkräuter säen und setzen; Blattpflanzen säen und pflegen (Kerbel, Spinat, Schnittpetersilie); je nach Witterung Rasen mähen oder vertikutieren; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Osterputz ist günstig, alles wird schneller sauber; Gartenzäune setzen; Massagen und Körperpflege; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

DO 1. April

bis 07:55 Uhr Skorpion – absteigender Mond – Gründonnerstag

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtpflanzen und hochwachsende Gemüse setzen; Obstbäume pflanzen oder schneiden; Neugestaltungen vornehmen; Butter machen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Öl schlürfen; Beingymnastik; Flußreflexzonenmassage; abnehmen, fasten; günstig für Reisen

Ungünstig: Brennholz schlagen

FR 2. April

Wendepunkt – Karfreitag

Siehe gestern; Karfreitag ist ein klassischer Fasttag

SA 3. April

bis 10:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond – Karsamstag

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Säen und Stecken von Pflanzen, Bäumen; Büschen, Staudengewächsen, Wurzel- und Knollengemüse; Karotten, Spargel, Sellerie, Rettich, Radieschen; schwache Wurzeln düngen; Blumen umtopfen; Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen, Pfosten und Latten halten besser; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Entspannung; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 4. April

aufsteigender Mond – Ostersonntag

Siehe gestern

MO 5. April

ab 15:05 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond – Ostermontag – Siehe gestern und morgen

DI 6. April

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett – Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Blumenpflege; Blumen säen; Hecken schneiden; kranke Triebspitzen bei Rosen ausschneiden; düngen mit Steinmehl; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Familientreffen und Gesellschaften

Ungünstig: Pflanzen gießen

MI 7. April

ab 22:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Siehe gestern

DO 8. April

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen, düngen; Blattpflanzen säen oder setzen; Schneiden von schnellwüchsigen Sträuchern immer noch möglich; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Flecken entfernen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; abnehmen und fasten; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

FR 9. April

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SA 10. April

bis 08:10 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Fruchtgemüse pflegen, säen; Unkraut jäten; ernten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; chemische Reinigung, Wohnung gründlich lüften und putzen; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO 11. April

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO 12. April

Neumond im Zeichen Widder (04:30 Uhr), ab 19:45 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Unkraut vernichten; Ungezieferbekämpfung; kranke oder zu schwache Gehölze schneiden; Stall neu beziehen; Wohnungsumzug; gründlich lüften; Gartenzäune reparieren; Fasttag einlegen

Ungünstig: säen und setzen

DI 13. April

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Schlingpflanzen und Stauden setzen; Wurzelpflanzen setzen und säen; konservieren und ernten; Rasenarbeiten; Fenster putzen; guter Hochzeitstag; Familienangelegenheiten regeln; Heilbäder und Schönheitsmasken

Ungünstig: körperliche Anstrengungen; heilkräftige Wurzeln sammeln (besser im Steinbock)

MI 14. April

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern

DO 15. April

bis 08:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Frühlingskräuter sammeln und anwenden; Stauden und Blütenpflanzen säen; Rosen veredeln; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, vor allem Trockenreinigung; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Gesichtspackungen; gute Aussichten bei Verträgen und Verkäufen

Ungünstig: Malerarbeiten; Pflanzen gießen und düngen

FR 16. April

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

SA 17. April

ab 21:30 Krebs – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

SO 18. April

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: umsetzen und umtopfen; Blattgemüse säen und setzen; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Waschtag; bei einer Diät werden Gifte im Körper schneller abgebaut; alle Angelegenheiten, die Grund und Boden betreffen, auch Verkäufe

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Reparaturen

MO 19. April

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Siehe gestern

DI 20. April

bis 8:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen (Glashaus oder Freiland, je nach Wetter) Reinigungsarbeiten, lüften; einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MI 21. April

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Siehe gestern

DO 22. April

ab 15:10 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Siehe gestern und morgen

FR 23. April

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; Hecken, Bäume, Stauden setzen oder umsetzen; Kompost ausbringen; Topfpflanzen in den Garten bringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: ernten und einkochen; Wäsche waschen

SA 24. April

ab 18:10 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

SO 25. April

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: umtopfen und umsetzen; Bodenpflege; Aussaat von Blütenpflanzen; natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten und Heilkräuter trocknen; Massagen; Übersiedlung; verreisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; Unterkühlung

MO 26. April

ab 18:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

DI 27. April

Vollmond im Zeichen Skorpion um 05:30 Uhr – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; Wasserinstallationsarbeiten; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Wohnungsputz

MI 28. April

ab 17:45 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umtopfen; Schnecken bekämpfen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare waschen und schneiden, Wohnungsputz

DO 29. April

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: was geerntet werden kann ernten; einkochen und konservieren; Gehölze schneiden; Butter machen; Brot backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Hartmann kauft
Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Antikes
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at

www.yourstorebox.com
☎ **0800-3666446**

Antiquitäten

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Elektrogeräte

Verkaufe **Kühlschrank** ca. 2 Jahre alt, NP € 150,-, VP € 60,-
☎ 0650-4730662

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Gesundheit

Verkaufe naturbelassenen Apfel- und Birnenmost im Eichfass gelagert um € 1.- pro Liter. 0650-4257872

Hausbau/Baustoffe

Innenausbau 0676-5403065

PFLASTERUNGEN
Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919
www.c-pflasterei.at

Professioneller
Pflasterer Meister
Beratung-Verkauf-Verlegung
Jede Art von Pflasterarbeiten
0677-64500488

Kontakte

Er, 61 Jahre mobil und unabhängig sucht eine Frau bis 60 für freundschaftliche Unternehmungen, zB Sport, Thermen, Radfahren, Ausgehen, Ausflüge, Theater, etc. ☎ 0677-63344638

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 2. April von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

ZIPPER - Werksverkauf in Schlüßlberg Nächster Termin: 16. April von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausrüstung, Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.zipper-maschinen.at

Partnerschaft

Auch schon Frühlingsgefühle? 29 jähriger, treu, ehrlich und hilfsbereit sucht Partnerin für gemeinsame Zukunft. Nachricht an 0664-4590391

Lebenslustiger Waldviertler, 178 groß, NR, NT, sucht eine Partnerin zwischen 55 und 64 Jahren, schlank, mit viel Herzlichkeit für Freundschaft oder mehr, um die Einsamkeit zu beenden. 0664-5983835

IMPRESSUM

REDAKTION SCHEIBBS
Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-scheibbs@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Claudia Brandt
Kundenberatung:
Charlotte Baumgartner
Michaela Kandera
Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Scheibbs: 17.929

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-scheibbs@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ **Scheibbs**
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

Es gibt so viele Omas auf dieser Welt und ausgerechnet wir haben die **BESTE!**
ALLES LIEBE ZU DEINEM 80ER
wünschen dir deine Enkerl und Urenkerl!

Liebe, Glück und keine Sorgen, Gesundheit, Mut für heut und morgen. All das wünschen wir zum Feste, für dich liebe Elfi nur das Beste!

60

Deine Mutter und Geschwister mit Partner

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los" im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

		6			1		9	
8	4				5	3	1	
	7							6
4	8		7		3			
				1				
			2		4		7	8
6							2	
	2	3	9				4	7
	1		5			8		

AKTION

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 30. Juni 2021 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

MARKTPLATZ

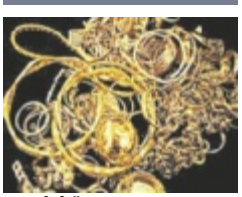
Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Sportartikel

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Uhren/Schmuck



Handybörse Amstetten
Wir kaufen Ihr Zahn-Bruchgold, Goldmünzen, Schmuck. Sofortige Barzahlung. Waidhofnerstr. 1, 3300 Amstetten
☎ 07472-25563

Verkauf

Drexelarbeiten aus Holz
- Bierträger für 6 Flaschen
- Schnapsträger für 6 Flaschen
- Holzschüssel
- Schmuckdose
- Vase
- Nussschüssel mit Hammer

Bezirk Scheibbs
☎ 07487-2424

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Michaela Kandera
Tel.: 0664 / 815 76 93
m.kandera@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

KFZ-VERKAUF

Skoda

Bez. Rohrbach: Verkaufe
Skoda Octavia
Kombi, Diesel mit 110 PS, Bj. 2016, 156.000 km, schwarz, Pickerl neu, servicegepflegt, Top Zustand, Navigationssystem, Xenon, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Sportsitze, elektrische Heckklappe, Pdc vorne und hinten, Sportlenkrad mit Multifunktion, elektrisch anklappbare Außenspiegel, Soundsystem, VHB € 10.990,-.
☎ 0664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: Leibrente.at, **0664-6331862.**

Häuser

Leerstehendes Haus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Junge-Familie.at, **0664-8984000.**

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

»»» LKW Fahrer «««

Gerne auch Anfänger - Führerschein kann nach Absprache übernommen werden!

Bewerbungen bei Stefan Luger
0676 / 84 87 14 202

Johann Luger KG
Hans Luger Trans
Hauptstraße 19
3325 Ferschnitz
07473/8318 Fax Dw 4
www.hans-luger-trans.at
info@hans-luger-trans.at

WIBEBA HOLZ

STARK IN SACHEN LAUBHOLZ

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams für die Herstellung von hochwertigen Leimholzprodukten junge, dynamische Mitarbeiter:

Maschinenführer m/w

Vorzugsweise abgeschlossene Tischler- oder Zimmererlehre bzw. abgeschlossene landwirtschaftliche Facharbeiter-Ausbildung

Entlohnung lt. KV und Überzahlung entsprechend Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf und Lichtbild!

WIBEBA-Holz GmbH
Wiener Straße 30a
A-3250 Wieselburg
Tel. +43 (0) 7416 / 53 778
office@wibeba-holz.com | www.wibeba-holz.com

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

KAUFGESUCHE

Wohnungen

Leerstehende Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Sympathisch.at, **0664-8984000.**

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Stadthaus.at, **0664-8984000.**

VERKAUF

Grundstücke

Kleinlagerflächen in Wieselburg
4 Lagerboxen (94 m² - 115 m²) generalsaniert, ab sofort direkt vom Eigentümer zu mieten, keine Maklerprovision, Info: office@bvw.at oder 07416-52241-0

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatz.tips.at

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Ehrgeizige Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: Mehr-verdienen.at, **0664-8697630.**

Diverses Personal

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter/innen mit Teamgeist auf Teilzeit (25 Std./Woche, Brutto € 1.086,39,-) und Vollzeit Basis (38,5 Std./Woche Brutto € 1.676,-) für **REGAL-BETREUUNG** in Baumärkten in **MAUTHAUSEN.** Bei Interesse, bitte ab sofort telefonisch bewerben unter **0699-14161823** oder schriftlich an **c.pinter@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Tips Spirit

WIR SUCHEN DICH

Wir suchen für die Geschäftsstelle in **LINZ** einen Mitarbeiter (m/w/d) für das

Key Account Management

Vollzeit: 40 Stunden/Woche

Aufgabengebiet:
- Übernahme eines bestehenden Kundenstocks
- Neukundenaquise
- Kunden aus den Branchen Tourismus, Motor, Pharma sowie Bauen und Wohnen

Tips sucht:
- Eine leidenschaftliche und abschlussstarke Vertriebspersönlichkeit.
- Eine/n eigenständige/n Mitarbeiter/in mit Erfahrung im Vertrieb

Bewerbungen an:
Tips, David Stöttner, Promenade 23, 4010 Linz, bewerbung@tips.at
www.tips.at / www.regionaljobs.at

Mindestjahresbruttogehalt (auf Vollzeitbasis) € 27.015,24 zzgl. Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Tips bietet:
- Tolle Fortbildungsmöglichkeiten
- Essenszuschuss
- Flexible Arbeitszeit
- Ferienwohnungen
- Moderne Ausstattung und Bürogebäude
- Wir feiern unsere Erfolge
- Gesundheitszuschüsse (Zahnarzt, Brillen,…)
- Individuelle Einschulung für einen optimalen Start
- Attraktives und leistungsbezogenes Gehalt

Icons: Shutterstock.com

Great Place To Work. Zertifiziert Feb 2021 – Feb 2022 ÖSTERREICH

Der BMW 420 xDrive Coupé ist ab 53.000 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BMW 4er Coupé: Lebe lieber ungewöhnlich

Wer sich in unserer zusehends rationaler werdenden Autolandschaft gefangen fühlt, für den gibt es ein perfektes Fluchtfahrzeug: das BMW 4er Coupé.

Eh klar sieht sich der deutsche Premiumhersteller auch Vernunftargumenten verbunden, und auch das neue 4er Coupé besitzt davon einige, im Kern sind und bleiben die Bayern aber eine Herzensangelegenheit. Mit Blick auf das Motorenwerk der BMW Group in Steyr auch eine nationale, wurden dort im vergangenen Jahr doch tatsächlich 1,2 Millionen Antriebe produziert. Das bedeutet mit Blick auf das 4er Coupé, dass rund 40 Prozent aller weltweit im Coupé verbauten Motoren aus Steyr stammen. Das Jahr mag noch jung sein, das 4er Coupé wird aber auch noch Ende 2021 als eine der schönsten Neuheiten gelten.

Sportliches 4er Coupé

Die dafür notwendigen Eingriffe abseits des Offensichtlichen wie dem Fehlen zweier Türen klingen vergleichsweise banal. Man nehme den 3er BMW als fesche Basis, mache diesen länger, breiter und niedriger und fertig ist der Eyecatcher. Sehr vereinfacht gesagt, denn was das Auge nicht sieht, sind unter anderem die höhere Karosseriesteifigkeit, der niedrigere Schwerpunkt und die größere Spurbreite an der Hinterachse. Auch wurden Karosserie und Fahrwerk gewichtsoptimiert, um das 4er Coupé so sportlich aufzustellen wie es aussieht.

Wie sportlich hängt stark vom gewählten Modell ab. Das 4er Coupé schraubt sich als M440i xDrive bis zu 374 PS in die Höhe. Der Testwagen 420d xDrive mit seinen 190 PS ist deswegen aber nicht unsportlich. Schon gar nicht als Modell M Sport, welches neben visuellen Extravaganzen auch Bodenständiges wie das adaptive M Fahrwerk, die variable Sportlenkung und 19“ M-Alus inkludiert. Und wenn man gerade dabei ist, M Carbon Exterieurpaket, M Sportbremse, M Sportsitze und das 8-Gang Steptronic Sport Getriebe waren ebenfalls (optionaler) Teil des 4er Coupés.

Komfortables Cruisen

Angesichts der Ingredienzen wird niemand Zweifel an den dynamischen Qualitäten des 4er Coupés haben. Auch nicht an deren des Bi-Turbodiesels, der dank 400 Newtonmeter und Mild-Hybrider Unterstützung den BMW in 7,4 Sekunden auf 100 km/h beschleunigt. Und dass die 8-Gang-Steptronic perfekt arbeitet, überrascht auch keinen. Dass man aber trotz dieser Attribute immer wieder ins gelassene Cruisen kippt, dem Komfort quasi eine Chance gibt, hat die Testfahrer von Fahrfreude.cc dann doch überrascht.

Es mag wohl auch am High-End Interieur liegen, wo trotz diverser M-Zitate die Noblesse regiert. Feines Leder, elektrische Sitze, Head-up Display, oder Harman-Kanon-Sound stehen in ihrem Wirken den sportlichen Goodies um nichts nach. Und weil wir zu Beginn die Vernunft erwähnt haben: Der Kofferraum fasst 440 Liter, der 2.0 Liter Diesel verbraucht lächerlich wenig und der Ab-Preis von 53.000 Euro für das 420d xDrive Coupé klingt jetzt auch nicht so unvernünftig. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

BMW 420 xDrive Coupé i

Motor
4-Zylinder Bi-Turbodiesel

Leistung
190 PS

Testverbrauch
6,5 Liter

Max. Drehmoment
400 Nm / 1.750 U.

Vmax
238 km/h

0 auf 100 km/h
7,4 Sek.

Preis ab
53.000 Euro

Richtigstellung: i
Im Bericht über den Toyota Yaris 1.5 Hybrid Design in der Kalenderwoche 11 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der Testverbrauch des Toyota Yaris Hybrid liegt bei 4,5 Liter, nicht wie im Artikel angegeben bei 7,5 Liter.

EMOTIONEN IM STRASSENVERKEHR

Stinkefinger ist kein Kavaliersdelikt: Beleidigung kann angezeigt werden

Im Straßenverkehr gehen oft die Emotionen hoch. Den eigenen Unmut sollte man aber keinesfalls an anderen Verkehrsteilnehmern auslassen. Warum Stinkefinger und Co. im Straßenverkehr unterlassen werden sollten, erklärt der Arbö.

Kühlen Kopf bewahren, lautet die Maxime. Foto: tommaso79/Shutterstock.com

„Da hat mich der doch glatt so geschnitten, dass ich eine Vollbremsung hinlegen musste – das war mordsgefährlich und es blieb mir nichts anderes übrig, als meinen Unmut kund zu tun und ihm den Mittelfinger zu zeigen", so ein entrüstetes Arbö-Mitglied bei der Rechtsberatung. Das Mitglied wurde wegen Beleidigung angezeigt. „Wer andere Menschen öffentlich beschimpft, verspottet, am Körper misshandelt oder ihnen mit einer körperlichen Misshandlung droht, macht sich nach §115 StGB Beleidigung strafbar", so Arbö-Rechtsexperte Martin Echsel. In Oberösterreich kann das unter Umständen mit einer verwaltungsrechtlichen Geldstrafe bis zu 360 Euro enden. „Dabei ist es schwer, Ausreden oder eine legitime Begründung zu finden. Im Einzelfall wird der Richter entscheiden, ob die Tat entschuldbar ist", so Echsel. Der Arbö appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, im Sinne der Verkehrssicherheit einen kühlen Kopf zu bewahren und gelassen zu bleiben. Auch wenn es nicht immer leicht fällt, sollte man stets versuchen, möglichst verständnisvoll zu agieren bzw. zu reagieren, denn grundsätzlich entstehen Fehlverhalten im Straßenverkehr gänzlich unabsichtlich, aus Versehen, und nicht etwa aus mutwilliger Provokation. So kann man es sich und anderen ersparen, dass im schlimmsten Fall aus einer Kleinigkeit ein nervenraubendes rechtliches Verfahren wird. ■

Jetzt NEU bei uns die Suzuki Modelle Probefahren

€ 500,– WELCOME-BONUS AUF ALLGRIP MODELLE

SUZUKI Way of Life!

Rottner

Bei allen Aktionsmodellen:
Werksgarantie: 5 Jahre oder 150.000 km
Rostschutzgarantie: 12 Jahre
Mobilitätsgarantie: bis zu 10 Jahre

SIE SPAREN BIS ZU € 3.000,–

Listenpreis € 26.590,–
jetzt
€ 23.990,–

Listenpreis € 27.590,–
jetzt
€ 24.990,–

- Finanzierung nach Wunsch, auch ohne Anzahlung
- Bester Eintausch für Ihren Gebrauchtwagen

HYBRID ALLGRIP AUTO

Der neue Suzuki SX4 S-CROSS Allgrip

SX4 S-CROSS HYBRID:
Verbrauch „kombiniert" 5,6 – 6,2 l/100 km,
CO_2-Emission 127 – 140 g/km*

Der neue Suzuki VITARA Allgrip

VITARA HYBRID: Verbrauch „kombiniert" 5,7 – 6,2 l/100 km,
CO_2-Emission 128 – 141 g/km*

Solange der Vorrat reicht. Preis nur für Zulassung bis 30.4.2021.
*WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos.

3345 Göstling an der Ybbs, Stixenlehen 109
Telefon 07484 - 7007
E-Mail office@autohaus-rottner.at
www.autohaus-rottner.at

Das Nissan Zentrum des Mostviertels liegt in Steinakirchen. Fotos: ATZ

ATZ

Die Auto-Technik-Zentren im Mostviertel

STEINAKIRCHEN/PÖCHLARN/KILB. Die ATZs in Steinakirchen, Pöchlarn und Kilb starten mit Schnäppchenpreisen und Top-Konditionen auf alle lagernden Tageszulassungen, Vorführ- und Jungwagen in den Frühling.

Top-Anlaufstellen im Mostviertel sind die Auto-Technik-Zentren in Steinakirchen, Pöchlarn und Kilb sowohl für den Auto- und Zweiradkauf als auch für Reparaturen und Services aller Art.

Spezialisten für Nissan, Peugeot, Subaru und Fiat

Das ATZ Steinakirchen, bekannt als das Nissan Zentrum des Mostviertels, wurde bereits mehrfach zum besten Nissan Autohaus Österreichs gekürt. Neben der Nissan-Fahrzeugfamilie präsentieren sich hier die Marken Peugeot und Subaru in der gesamten Bandbreite. Die moderne KFZ-Werkstatt ist Bosch-Servicecenter für alle Marken.

Das ATZ Pöchlarn ist Ihr Nissan- und Peugeot-Partner im Bezirk Melk.

Im ATZ Pöchlarn setzt man ganz auf die Hausmarken Nissan und Peugeot, das ATZ Kilb ist als Allrad-Spezialist bekannt und ein Profi, wenn es um Modelle der Marken Nissan, Subaru und Fiat geht.
In den ATZ-Fachwerkstätten mit hauseigener Spenglerei und Lackiererei sind Fahrzeuge aller Marken in den besten Händen.

Jetzt Top-Preise sichern

Kunden profitieren jetzt von Schnäppchenpreisen und Top-Konditionen. Bis zu 7.000 Euro können bei der großen Frühjahrs-Offensive gespart werden. „Alle lagernden Tageszulassungen, Vorführ- und Jungwagen können wir aktuell zu sensationellen Preisen und Top-Konditionen anbieten“, freut sich Verkaufsleiter Thomas Aichinger. „Zudem belohnen wir unsere treuen Kunden mit einer 5-Jahres-Garantie!“ Die Auswahl reicht hierbei quer durch die Fahrzeugfamilien der Marken Nissan, Peugeot, Subaru und Fiat. Vom kompakten Cityflitzer bis zum sportlichen SUV sind im Moment noch alle Modelle verfügbar. Ein Fahrzeugtausch ist derzeit attraktiv wie nie.

Eine große Auswahl an Vespas, Markenfahrrädern und E-Bikes bietet der Zweirad-Shop im ATZ Steinakirchen.

Wer den Kauf eines Klein-LKWs plant, wozu beispielsweise Pick-ups wie der Nissan Navara oder Kastenwagen wie Peugeot Partner, Expert und Boxer zählen, sollte zudem die NoVA-Erhöhung ab 1. Juli 2021 beachten. Jetzt ein persönliches Angebot sichern und so einem Mehrpreis von bis zu 10.000 Euro entgehen. Die ATZ-Verkaufsteams beraten gerne dazu. ■ Anzeige

Steinakirchen - Pöchlarn - Kilb

UNSER X LAGERHAUS Die Kraft fürs Land

PEUGEOT

DER NEUE 3008

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG
Auch als Plug-in Hybrid mit Zweirad- oder Allradantrieb verfügbar

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL
WLTP Gesamtverbrauch: 1,3–7,3 l/100 km, CO_2-Emission: 30–147 g/km.

1) Aktionspreis € 24.080,– für den neuen 3008 Active PureTech 130 6-Gang-Manuell beinhaltet Lagerbonus auf lagernde Fahrzeuge, Eintauschbonus, Händlerbeteiligung sowie € 1.500,– Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,– Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT Optiway Service) und € 500,– Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, über die PSA Autoversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf und Zulassung eines Neuwagens bis 31.03.2021. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

NISSAN

Frühlingsgefühle beim ATZ:
Bis zu **€ 7.000,– Bonus** & **5 Jahre Garantie** sichern[1]!

NISSAN MICRA N-WAY
IG-T 100 5MT, 74 kW (100 PS), Benzin, **Tageszulassung**
Listenpreis: € 17.990,–[2]
Unser Angebotspreis: **€ 13.990,–**

NISSAN QASHQAI N-WAY
1.5 dCi 6MT, 85 kW (115 PS), Diesel, **Tageszulassung**
Listenpreis: € 31.990,–[2]
Unser Angebotspreis: **€ 24.990,–**

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Verbrauch: 4,5–3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen: 103–102 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. [1]Max. Ersparnis gegenüber dem Listenpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. 5 Jahre Garantie oder 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). [2]Listenpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Nur für Konsumenten. Gültig bis 31.03.2021 und solange der Vorrat reicht.

www.auto-technik-zentrum.at

Auto Technik Zentrum Steinakirchen
Automeile 1
3261 Wolfpassing
Tel.: 0 74 88/71 49 0

Auto Technik Zentrum Pöchlarn
Bahnstraße 3-5
3380 Pöchlarn
Tel.: 0 27 57/26 66

Auto Technik Zentrum Kilb
Bahnhofstraße 17
3233 Kilb
Tel.: 0 27 48/75 71

SKILIFTE

Traumhaftes Wetter, weniger Gäste: Bilanz einer bemerkenswerten Saison

ÖTSCHER/ HOCHKAR. Eine außergewöhnliche Skisaison neigt sich dem Ende zu. Die Ötscherlifte schlossen bereits am 21. März ihre Pforten, am Hochkar ist das Skifahren noch bis Ostermontag möglich. Coronabedingt waren heuer deutlich weniger Wintersportler auf beiden Bergen unterwegs. Diese wurden jedoch mit traumhaften Pistenverhältnissen belohnt. Die Sommersaison startet am 22. Mai.

Foto: Martin Fuelop

Wunderbare Pistenverhältnisse herrschten zuletzt in Lackenhof am Ötscher.

Eine herausfordernde Wintersaison neigt sich dem Ende zu. Genießen kann man den Pistenzauber am Hochkar noch bis Ostermontag, 5. April. Am Ötscher sind die Skilifte bereits geschlossen. Das Pisten- und Tourengehen ist dort seither auf eigenes Risiko möglich, denn die Pisten werden nicht mehr präpariert.

Umfangreiche Kontrollen

Die Saison verlangte von allen Beteiligten viel Disziplin und ständige Wachsamkeit. Über weite Strecken der Saison musste vor Lackenhof die Zufahrt in das Skigebiet kontrolliert werden. Gemeinsam mit einem Sicherheitsdienst wurden an Wochenenden und in den Ferien auch die Lift-Zutritte überwacht und auf die geltenden Abstands- und Schutzmaßnahmen hingewiesen.

Deutlich weniger Gäste

„Wir haben das Beste aus der schwierigen Situation gemacht. Uns war wichtig, den Menschen die Infrastruktur für ihren Lieblingssport zur Verfügung zu stellen, auch wenn die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben war“, so Andreas Buder, Geschäftsführer der Ötscherlifte. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete man ein Gästeminus von rund 40 Prozent.

“Psychologische Stütze“

Sicherheitsmaßnahmen, Transportbeschränkungen und der Totalausfall von Hotellerie und Gastronomie machten den Skigebieten schwer zu schaffen. „Das Skifahren war für viele Einheimische und auch Tagesgäste heuer eine positive Abwechslung zum eingeschränkten Alltag. Wir sehen unseren Beitrag in der vergangenen Saison als psychologische Stütze der Gesellschaft“, resümiert Andreas Buder.

Start der Sommersaison

Nach der Wintersaison folgt in den Skigebieten die Revisionsphase, in der alle Liftanlagen überprüft, serviciert oder – falls erforderlich – adaptiert werden. Bereits am 22. Mai startet Lackenhof mit dem Doppelsessellift Großer Ötscher in die Sommersaison. Bis zu den Sommerferien nur an Wochenenden und Feiertagen, von Juli bis Mitte September herrscht dann durchgehender Betrieb. Für die beliebte Wanderung über den Rauhen Kamm gibt es bei Liftbetrieb ein Wandertaxi.

Online-Ticketing bleibt

Die Ötscherlifte setzen auch in Zukunft auf das Online-Ticketing. „Wir arbeiten weiterhin an der Verbesserung des Shops und vor allem an limitierten Produkten, die es nur dort zu kaufen gibt, wie beispielsweise geführte Touren durch den Bogenparcours mit einem geprüften Übungsleiter oder das Wandertaxi zum Raneck“, berichtet Buder. Geöffnet ist der 3D-Bogenparcours ab 1. Mai täglich von 8 bis 17 Uhr.

Lämmer als Weidehelfer

Mit Beginn der Sommersaison ziehen die Ötscher-Lämmer auf die Skipisten. Die Schafe von Biobauer Berthold Schrefel helfen auch heuer wieder bei der Pistenpflege. Nach einem glücklichen Sommer am Berg ist das „Ötscher. Lamm“ als kulinarische Spezialität in der Region erhältlich. ■

Aktuelle Infos zum Liftbetrieb gibt es auf **www.oetscher.at** und **www.hochkar.com**.

STOCKSPORT

ESV Wang mischt in Staatsliga mit

WANG. Der ESV Union Wang ist in der Staatsliga 2021 mit dabei. Nachdem die höchsten Ligen in den Spitzensport fallen, konnte der Trainingsbetrieb Anfang März aufgenommen werden. Planmäßig soll die Saison am 17. April starten, kann sich coronabedingt jedoch nochmal verzögern.

Der ESV Union Wang steckt bereits voll in der Vorbereitung. Der Hauptkader besteht aus Markus und Wolfgang Karl sowie Jakob-Patrick und Stefan Solböck. Großes Ziel sei, heuer im siebenten Anlauf endlich den Klassenerhalt zu schaffen. Zuschauer sind nach jetziger Sicht zumindest in den Vorrunden nicht erlaubt.

Im Breitensport heißt es weiter warten. Der Beginn der 1. Landesliga wurde laut ESV Wang auf den 8. Mai verschoben. ■

Foto: ESV Union Wang

Das Staatsliga-Team des ESV Wang.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Gresten: Alpenvereinsabend, Pizzeria, jeden 01. Freitag im Monat, ausgenommen Juli und August

Gresten: Jugendtraining, Bauhof - Schützenlokal, 18.00, jeden Freitag, außer Juli und August, VA: Priviligierter Schützenverein, Info: Walter Brausteiner ☎ 0664-4474777

Gresten: Luftgewehr- u. Luftpistolentraining für Erwachsene, Bauhof - Schießstand, 18.00, jeden Donnerstag, außer Juli und August, VA: Priviligierter Schützenverein, Info: Johann Tanzer unter ☎ 0664-2611264

Purgstall: Bauernmarkt, Feichsenstr. Allee, jeden Freitag, 14.00 - 17.00

Purgstall: Bücherei, Rathaus, jeden Montag von 9.00 - 11.00, jeden Dienstag von 17.00 - 19.00, jeden Freitag von 16.00 - 18.00

Purgstall: Filmer-Treffen, Foto- und Filmklub Helios, jeden 2. Dienstag, 19.30

Purgstall: Fotografen-Treffen, Foto- und Filmklub Helios, GH Prinz, jeden 1. Dienstag, 19.30

Purgstall: Hilfe zur Selbsthilfe, Info: Maria Jungwirth 0676-373 80 43, Rathaus Purgstall, jeden 2. Mittwoch, 18.30

Purgstall: Imkerstammtisch, GH Hörhan, jeden 1. Mittwoch, 19.30

Purgstall: Leserstammtisch, Bücherei im Rathaus, jeden 4. Dienstag um 19.00

Purgstall: Offenes Singen, GH Steinmetz, jeden 3. Freitag, 19.30

Purgstall: Schauschmieden, Kupfer - Messer - Werkzeugschmiedenauch für Kinder, Info: Erlauftaler Schmiedefreunde, Tel. 0664-355 41 94, jeden 2. Samstag, Bunkeranlage Mayrhof, ab 9.00

Purgstall: Sprechtag des Behindertenverbandes (KOBV), nach Terminvereinbarung besteht auch die Möglichkeit eine kostenlose Sozialrechtsberatung durch einen Funktionär in der Ortsgruppe Purgstall zu erhalten, Info: Obm. Hans Siebenhandl, Tel.: 0664-160 10 15, jeden 2. und 4. Donnerstag, Stadtamt in Scheibbs, Rathausplatz 1, 13.00 - 14.30

Scheibbs: Wochenmarkt am Rathausplatz jeden Freitag von 08.30 - 12.30

Auflösung Sudoku

2	3	6	4	8	1	7	9	5
8	4	9	6	7	5	3	1	2
1	7	5	3	2	9	4	8	6
4	8	2	7	9	3	6	5	1
9	5	7	8	1	6	2	3	4
3	6	1	2	5	4	9	7	8
6	9	8	1	4	7	5	2	3
5	2	3	9	6	8	1	4	7
7	1	4	5	3	2	8	6	9

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:
Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Göstling a.d.Ybbs, Kogelsbach (St.Georgen a.Reith), Lunz am See, Langau, Lackenhof
03., 04., 05., 24. u. 25. April 2021:
Dr. Michael PUTZ,
☎ 07484-2276;
17. u. 18. April 2021:
Dr. Wolfgang DÖRFLER,
☎ 07487-8800;
10. u. 11. April 2021:
Dr. Hans-Klaus RÖTZER,
☎ 07484-5060;

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Oberndorf an der Melk, St.Georgen an der Leys, Purgstall an der Erlauf;
03., 04., 05., 10., 11., 17., 18., 24. u. 25. April 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!

Scheibbs, St.Anton / Jeßnitz
03., 04., 05., 10., 11., 17., 18., 24. u. 25. April 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!

Steinakirchen am Forst, Wang, Wolfpassing, Randegg:
03. u. 04. April 2021:
Dr. Andreas FRITSCH,
☎ 07416-54770;
05. April 2021:
Dr. Franz HAUNLIEB,
☎ 07416-52000;
10. u. 11. April 2021:
Dr. Florian HOFFER,
☎ 07416-52481
17. u. 18. April 2021:
Dr. Christian KOZLOWSKI,
☎ 07488-72020;
24. u. 25. April 2021:
Dr. Carmen BRANDSTÄTTER,
☎ 07416-52389;

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland:
03. u. 04. April 2021:
Dr. Andreas FRITSCH,
☎ 07416-54770;
05. April 2021:
Dr. Franz HAUNLIEB,
☎ 07416-52000;
10. u. 11. April 2021:
Dr. Florian HOFFER,
☎ 07416-52481;
17. u. 18. April 2021:
Dr.Christian KOZLOWSKI,
☎ 07488-72020;
24. u. 25. April 2021:
Dr. Carmen BRANDSTÄTTER,
☎ 07416-52389;

Apothekendienst

Apotheke Purgstall, Ötscherlandstraße 16, 3251 Purgstall/Erlauf ☎ 07489-2874
17. u. 18. April 2021

Apotheke Scheibbs " Zum heiligen Leopold", Hauptstraße 23, 3270 Scheibbs, ☎ 07482-42228
24. u. 25. April 2021

Meridian - Apotheke, Zur Autobahn 4, 3250 Wieselburg, ☎ 07416-54562;
03. u. 04. April 2021

Nikolausapotheke, Unterer Markt 17, 3261 Steinakirchen am Forst, ☎ 07488-71616;
10. u. 11. April 2021

Bürgerservice

Coronavirus-Teststationen:
Drive-in Amstetten:
Standort:
3304 St. Georgen am Ybbsfelde,
Automeile 6
Öffnungszeiten:
täglich von 08.00 – 16.00
Teststraße Scheibbs
Rathausplatz 1
Öffnungszeiten:
Montag 16.00 - 17.00
Mittwoch 16.00 - 17.00
Freitag 13.00 - 15.00
Weitere Teststraßen im Bezirk Scheibbs:
Gaming, Göstling/Ybbs,
Gresten, Lunz am See,
Oberndorf/Melk,
Purgstall, Randegg,
St. Anton/Jeßnitz, Wieselburg
Genauere Auskunft unter www.testung.at

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Märkte

Gresten: Bücherbasar, Pfarrschuppen, jeden Donnerstag 08.30 - 09.30, jeden Sonntag 09.30 - 11.30

Beratungs-Tipps

Rauchfrei Telefon der ÖGK:
Mo. - Fr., 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Büchereien

Gresten: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, im Pfarrschuppen, jede Woche geöffnet
Donnerstag, 08.30 - 09.30
Freitag, 16.00 - 18.00
Sonntag, 08.30 - 11.30
Info unter ☎ 07487-2224

Lunz/See: Schul- und öffentliche Bibliothek mit Internetzugang,
Dienstag 10.00 - 12.00,
Mittwoch 17.00 bis 19.00,
Freitag 16.00 - 18.00,
Info unter ☎ 07486-200-21

Wieselburg: Öffentliche Bücherei,
Dienstag, 10.00 - 14.00
Donnerstag, 10.00 - 14.00
Freitag, 15.30 - 19.00
Sonntag, 09.00 - 11.30
Info unter ☎ 07416-52075
Scheibbserstraße 12, 3250 Wieselburg

IMPULS.KULTUR

Highlights in diesem Jahr

SCHEIBBS. Das Team von „scheibbs impuls.kultur“ hat sein Jahresprogramm für 2021 präsentiert. „Wir hoffen, dass wir am 28. Mai mit einer Lesung von Dirk Stermann starten können“, teilt das Team mit Blick auf die Corona-Pandemie mit. Es folgt eine Musikkooperation mit dem Schloss Neubruck am 6. Juni. Große Freude herrscht bei „impuls.kultur“, dass man Autor Robert Menasse für eine Lesung am 11. Juni gewinnnen konnte. Im Pulverturm wird es im Juni außerdem eine Bierverkostung mit Rahmenprogramm geben. Die Bühne am Rathausplatz wird im Juli für vier sommerliche Kinoabende genutzt. Ebenfalls auf dem Programm stehen sieben Theatervorstellungen von Felix Mitterers „Jägerstätter“ im November. Ein weiteres Highlight ist der Auftritt von Entertainer Tricky Niki am 19. November. ■

Detaillierte Programminfos: **www.impulskultur.at**

Die gute Nachricht: Werbung hat jetzt mehr Effekt. Die schlechte: Keine Werbung auch.

Widerstehen Sie der Versuchung, jetzt Ihr Marketingbudget zu kürzen: Schon sechs Monate lang nicht on air zu sein, kann Ihre Bekanntheit um 39 % senken. Gleichzeitig haben vergangene Krisen bewiesen: Wer jetzt wirbt, spürt die Effekte bis weit in den kommenden Aufschwung hinein. Denn Werbung wirkt in Zeiten einer Rezession besonders stark.

Mehr Fakten zu den Stärken von Werbung in Krisenzeiten finden Sie auf iaa-austria.at

The Global Compass of Marketing Communications

IAA-austria.at

Diese Initiative wird unterstützt von

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS | Tips | total. regional.

IAA AUSTRIA